

#starter

2023 | 2024

Das Ausbildungsmagazin der IHK für **ALLE** Schulabgänger

Erstmal die Lage checken

ab Seite 6

Schulabschluss in der Tasche, und dann?
So findest du deinen Traumberuf!

Ausbildungsberufe im Überblick

ab Seite 38

Lerne die vielen und interessanten Berufe
kennen und entdecke deine Möglichkeiten!

Bewerben & Karriere starten

ab Seite 80

Der erste Eindruck zählt! Bewerbung,
Vorstellungsgespräch, Einstellungstest –
mit unseren Tipps gelingt dein Karrierestart.

Wie geht's weiter nach der Schule?

Grußwort von Dr. Michael Waasner

Mit Ihrem Schulabschluss beenden Sie einen wichtigen Lebensabschnitt. Ebenso wichtig ist Ihre Entscheidung, wie es nach der Schule weitergehen soll. Diese Entscheidung will gut überlegt sein. Wo liegen Ihre persönlichen Stärken und Fähigkeiten? Welcher Beruf ist der Richtige? Mit #starter, dem Magazin der IHK für Oberfranken Bayreuth für Schulabgängerinnen und Schulabgänger, halten Sie eine wichtige Entscheidungshilfe und einen Begleiter für den Weg zum Traumberuf in den Händen.

Eine Berufsausbildung ist auf jeden Fall eine gute Wahl: Mit einer Ausbildung im Betrieb steigen Sie direkt in die Praxis ein. Sie feiern Erfolgserlebnisse und werden von Tag zu Tag besser in dem, was Sie tun. Vor allem ist eine Berufsausbildung eine gute Grundlage für berufliches Weiterkommen und gute Verdienstmöglichkeiten: Es winken Weiterbildungsabschlüsse als Fachwirt oder Meister. Auch ein Studium kann man immer noch anschließen, wenn man möchte.

In Oberfranken sind viele spannende und innovative Unternehmen ansässig. Sie alle sind auf gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angewiesen. Leider haben die Betriebe zunehmend das Problem, nicht ausrei-

chend Fachkräfte zu finden. Tausende Fachkräfte fehlen bereits heute, Tendenz steigend. Für Sie bedeutet das: Qualifizierte junge Menschen werden in Oberfranken gebraucht und gesucht, der Berufseinstieg verläuft deshalb für einen Großteil der Ausbildungsabsolventinnen und -absolventen reibungslos.

Die Auswahl an möglichen Ausbildungsberufen ist groß – über 300 verschiedene gibt es derzeit in Deutschland. Eine Ausbildung ist die Basis, die zahlreiche Türen öffnet und tolle Chancen bietet. Also: Starten Sie durch!



Ihr
Dr. Michael Waasner
Präsident der IHK für
Oberfranken Bayreuth

Wer ist die IHK?

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) ist eine wichtige Organisation für die duale Ausbildung.

Die IHK

- › registriert die Ausbildungsverträge;
- › führt die Ausbildungsprüfungen durch;
- › entscheidet, welche Firma ausbilden darf.

Wir

- › informieren dich über Ausbildungsberufe und helfen dir herauszufinden, welcher Beruf zu dir passt;
- › kennen Unternehmen und wissen, wo es freie Ausbildungsplätze gibt;
- › helfen dir, wenn du während der Ausbildung Fragen hast.

Engineering progress
Enhancing lives

Mehr als nur Ausbildung

Wir bieten Dir Freiraum, Perspektiven und tolle Rahmenbedingungen. Jetzt informieren!

www.rehau.de/ausbildung



Erstmal die Lage checken

Die IHK hilft dir bei deiner Berufswahl. Hier findest du viele Tipps und Anregungen zum Thema Ausbildung. In der Rubrik „Erstmal die Lage checken“ erfährst du alles über die IHK-AusbildungsScouts, Ausbildungsmessen, Karrierewege und Entscheidungshilfen.

ab Seite



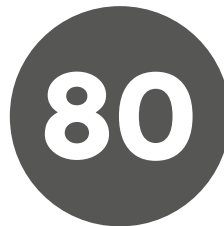
ab Seite



Ausbildungsberufe im Überblick

Die IHK-Mitgliedsunternehmen bieten dir eine Auswahl von über 150 Ausbildungsberufen in 13 verschiedenen Berufsbereichen. Blätter einfach weiter und mach dich schlau! Versprochen – für jeden ist etwas dabei!

ab Seite



Bewerben & Karriere starten

Der erste Eindruck zählt! Mit diesen Tipps und Anregungen kannst du bei deinem zukünftigen Arbeitgeber punkten. Vom Lebenslauf, dem Bewerbungsschreiben über das Vorstellungsgespräch bis hin zum Einstellungstest und dem 1. Arbeitstag – die IHK steht dir zur Seite und unterstützt dich bei deinem Karrierestart.



Das IHK-Ausbildungsmagazin #starter gibt dir sprichwörtlich START-HILFE für deine Karriere. Alles, was du jetzt brauchst, findest du auf den folgenden Seiten. Lass dich inspirieren, hole dir wertvolle Tipps und starte jetzt in deine berufliche Zukunft. Du hast noch Fragen? Deine Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner bei der IHK für Oberfranken Bayreuth stehen dir gerne mit Rat und Tat zur Seite. Unsere Kontaktdaten findest du auf den Seiten 7 und 100.

Impressum

Verantwortlich für Herausgabe und Inhalt:
Industrie- und Handelskammer
für Oberfranken Bayreuth
95444 Bayreuth
Bahnhofstraße 25
www.bayreuth.ihk.de

Verlag und Herstellung:
HCS Medienwerk GmbH
Steinweg 51, 96450 Coburg
Telefon: 09561 850-300
E-Mail: kontakt@hcs-medienwerk.de
www.hcs-medienwerk.de

Titelbild: Adobe Stock
Bildmaterial:
IHK für Oberfranken Bayreuth
Adobe Stock (Seiten: 8, 21, 25, 29, 30, 31, 33, 40, 42, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 62, 64, 66, 69, 70, 74, 78, 84, 85, 86, 88, 94, 98, 99)

Anzeigenleitung (verantwortlich):
Stefan Sailer
Geschäftsführer HCS Medienwerk GmbH

Mediaberatung:
Sebastian Schedl, Telefon: 0172 8644728
sebastian.schedl@hcs-medienwerk.de

Haftung: Der Inhalt dieses Heftes wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch übernehmen Autoren, Herausgeber, Redaktion und Verlag für die Richtigkeit von Angaben, Hinweisen und Ratschlägen sowie für eventuelle Druckfehler keine Haftung.

Druck:
MÖLLER PRO MEDIA GmbH
Zeppelinstraße 6, 16356 Ahrensfelde
Ausgabedatum: 20. September 2023
Grafik: HCS Medienwerk
Viktoria Schreder, Sina Völkel

Das erwartet euch:

Erstmal die Lage checken

Der Weg zum Traumberuf	6	Sechs Gründe für ein Praktikum	22
Team Ausbildungsberatung	7	Ferien mal anders	23
Die Frage der Fragen	8	Money, money, money	24
Frag dich mal	9	Die Mindestausbildungsvergütung	25
Messetermine	10	Wie lange dauert die Ausbildung?	28
IHK-AusbildungsScouts	12	Als Flüchtling in die Ausbildung	30
IHK-Azubi-Video-Contest	14	Ausbildung in Teilzeit	31
IHK-Lehrstellenbörse	15	Den Horizont im Ausland erweitern	32
Das bayerische Schulsystem	16	#könnenlernen: die Kampagne rund um die Ausbildung	34
Ausbildung, Studium oder beides?	18		

Ausbildungsberufe im Überblick

Banken & Versicherungen	40	Gastro	52	Logistik	66
Bau	42	Gesundheit	54	Medien	70
Chemie	46	Handel	58	Metall	74
Dienstleistungen	48	Industrie & Technik	62	Textil	78
Elektronik	50	IT-Branche	64		

Bewerben & Karriere starten

Dein Foto	82	Abi und jetzt?	90	Lebenslanges Lernen	98
Dein Lebenslauf	83	Start ins Lehrjahr	92		
Das Deckblatt		Plan B	93	Stipendium	99
Das Anschreiben	84	Nicht vergessen	94	Team Bildungsberatung	100
Das Versenden	85	Am ersten Arbeitstag	95		
Das Vorstellungsgespräch	86	Probezeit	96	Platz für Notizen	101
Der Einstellungstest	90	Checkliste	97		

Auf dem Weg zu deinem Traumberuf

Umschauen – Checken – Loslegen

Jeder von euch ist besonders. Deine Interessen, Begabungen und Persönlichkeit machen dich einzigartig. Aber eins habt ihr alle gemeinsam – ihr möchtet euren Traumberuf finden, endlich auf eigenen Füßen stehen und die Karriereleiter erklimmen.

Doch wie werde ich fündig? Woher weiß ich, was ich wirklich kann und was ich gerne mache? Welcher Weg ist der Richtige für mich? Gibt es vielleicht auch einen Plan B?

Keine Angst, du bist nicht allein. „Wir schaffen das!“ – denn die IHK-Ausbildungsberatung hilft dir bei deiner Berufswahl – von der Suche, über das Bewerbungsschreiben bis hin zum Ausbildungsvertrag. Zudem gibt dir das aktuelle IHK-Ausbildungsmagazin #starter viele Tipps und Infos, worauf du achten solltest und wie du es dir bei deiner Entscheidung leichter machen kannst.

Checkliste

Umschauen

- Überlege dir: Was machst du gern? Welches Hobbys hast du, welche Stärken und Fähigkeiten machen deine Persönlichkeit aus?
- Finde nun heraus, welche beruflichen, schulischen und akademischen Möglichkeiten für dich bereitstehen.
- Informiere dich über Ausbildungsberufe und Karrierewege! Mit unserem Magazin #starter hältst du den Lotsen durch die Vielfalt an Wegen und Berufen schon in der Hand!
- Nutze die Gelegenheit und verschaffe dir einen Überblick bei einer Ausbildungsmesse!
- Sprich mit deinen Eltern, Freunden und Bekannten über deine Berufswünsche!

Checken

- Schau, was andere Azubis so machen: zum Beispiel mit unseren **IHK-AusbildungsScouts** oder auf TikTok unter **@die.azubis**.
- Schnupper mal rein in einen Beruf und mache ein Praktikum – oder auch zwei, drei, vier.
- Wähle deine Favoriten aus – max. drei!
- Beginne mit der Auswahl passender Ausbildungsbetriebe und offener Ausbildungsstellen – erstelle dir am besten eine Liste, damit du später immer den Überblick behältst, wo und wann du dich bei dem jeweiligen Unternehmen beworben hast.

Loslegen

- Informiere dich, wie eine perfekte Bewerbung aussieht und worauf Arbeitgeber achten.
- Informiere dich über das Unternehmen, bei dem du dich bewerben willst, suche Adressen und die richtigen Ansprechpersonen!
- Lege los mit deinen Bewerbungen!
- Hast du eine Zusage, bereite dich auf dein Vorstellungsgespräch bzw. auf Tests vor!
- Geschafft: Du hast einen Ausbildungsvertrag – deine Karriere kann starten!

Dürfen wir vorstellen:

Das Team der Ausbildungsberatung

Das Team der IHK-Ausbildungsberatung steht dir und deinem Ausbildungsbetrieb vor und während der Ausbildung mit Rat und Tat zur Seite. Hast du Fragen zu den Inhalten deines Ausbildungsberufes, oder möchtest du wissen, welche Regelungen für Arbeitszeit und Verdienst gelten, oder dich vorzeitig zur Prüfung anmelden? Dann bist du bei der IHK-Ausbildungsberatung genau richtig.



Michal Bauer
Ausbildungsberater
gewerblich-technische Berufe
Tel.: 0921 886-178
bauer@bayreuth.ihk.de



Michael Thurn
Ausbildungsberater
kaufmännische Berufe
FH-Dual kaufmännisch
Tel. 0921 886-249
thurn@bayreuth.ihk.de



Ingrid Krauß
Ausbildungsberaterin kaufmännische Berufe,
Schwerpunkt Einzel-,
Großhandel, Gastgewerbe, Floristen
Tel. 0921 886-177
i.krauss@bayreuth.ihk.de



Matthias Rank
Leiter Referat Bildungsberatung und
Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse,
Ausbildungsberater gewerblich-technische Berufe
FH-Dual technisch
Tel. 0921 886-176
rank@bayreuth.ihk.de

Ihre Aufgaben im Überblick

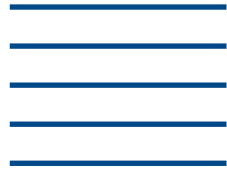
- › informieren über Berufe, Ausbildungsmöglichkeiten und alle Ausbildungsfragen (Rechte & Pflichten, Ausbildungsvertrag, Berufsschulen, etc.)
- › werben neue Ausbildungsplätze beziehungsweise Ausbildungsbetriebe
- › unterstützen Unternehmen und Jugendliche dabei, zueinander zu finden (z.B. bei Nach- oder Weitervermittlung)
- › stellen Plattformen wie die IHK-Lehrstellenbörse bereit
- › besuchen regelmäßig Schulen und Ausbildungsbetriebe

Die Frage der Fragen – Welcher Beruf passt zu mir?

Du hast noch keine Idee, welcher Beruf dich interessiert? Mit ein paar gezielten Fragen kannst du herausfinden, welche Stärken du hast und welche Branche zu dir passen könnte. Außerdem kannst du dich auch bei deinen Eltern und Freunden erkundigen, die dich schon lange kennen – in welchem Beruf sie dich zukünftig sehen. Und, wenn du mal live in einem Beruf reinschnuppern willst, dann mach einfach ein Praktikum und sei mitten drin im Geschehen. Auch Ausbildungsmessen können dir bei deiner Entscheidung helfen.

TIPP

Und nicht denken, alles muss für die Ewigkeit sein – mittlerweile bieten viele Berufe Möglichkeiten an, sich weiterzubilden, höher zu steigen oder sich in eine ganz andere Richtung zu entwickeln. Also habe etwas Mut dich auszuprobieren und dich selbst kennen zu lernen. Du bist gerade ganz am Anfang deiner Karriere – nichts ist in Stein gemeißelt – alle Türen stehen dir offen.



Frag dich mal!

Möchte ich gerne kräftig anpacken und draußen, an der frischen Luft, arbeiten?

Möchte ich im Büro, im Restaurant, in Läden oder Lagerhallen arbeiten – oder bin ich lieber unterwegs?

Bin ich handwerklich begabt und liebe es in einer Werkstatt mein Können auszuprobieren und Projekte zu verwirklichen?

Arbeite ich gerne mit Menschen, etwa mit Kindern oder Senioren, zusammen?

Sprudel ich vor Kreativität und möchte diese auch umsetzen?

Bin ich gut in Deutsch, in Mathe, mit dem Computer?

Bin ich bereit im Schichtdienst zu arbeiten – also am Abend oder am Wochenende?

Kann ich gut sprechen und liebe es mit anderen Menschen in Kontakt zu treten?

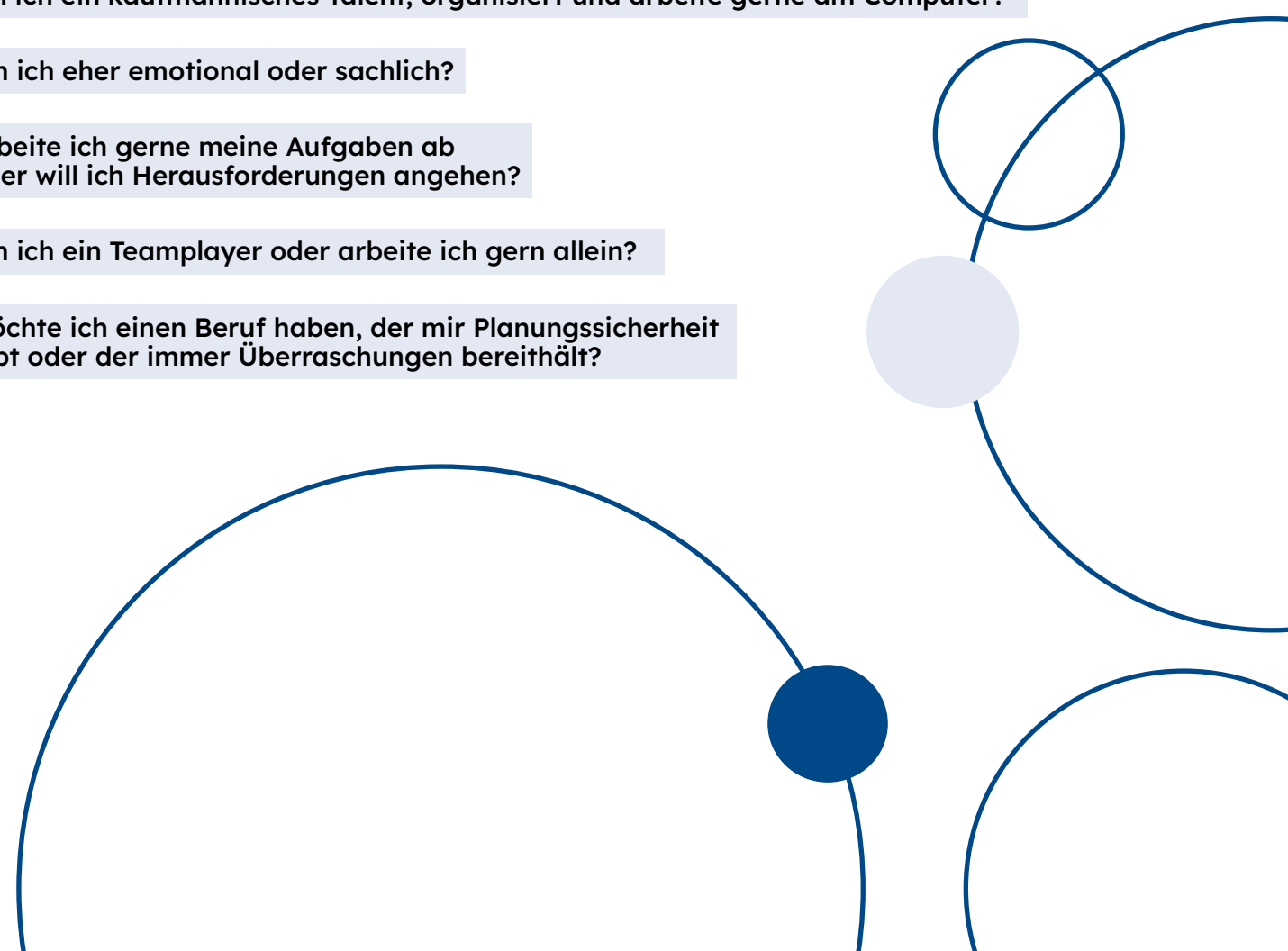
Bin ich ein kaufmännisches Talent, organisiert und arbeite gerne am Computer?

Bin ich eher emotional oder sachlich?

Arbeite ich gerne meine Aufgaben ab oder will ich Herausforderungen angehen?

Bin ich ein Teamplayer oder arbeite ich gern allein?

Möchte ich einen Beruf haben, der mir Planungssicherheit gibt oder der immer Überraschungen bereithält?



Save the Date

Messetermine in deiner Nähe

Gut orientiert in die berufliche Karriere starten! Wer noch unsicher ist und einen ersten Blick auf einzelne Berufe und Ausbildungsbetriebe werfen möchte und vielleicht schon sogar erste Kontakte knüpfen will, der sollte unbedingt eine Ausbildungsmesse besuchen. Denn hier findest du alles unter einem Dach – und kannst in kürzester Zeit dir einen umfangreichen Überblick über die Ausbildungssituation in deiner Region verschaffen.

**Ausbildungs- und
Studienmesse
Bayreuth
30. September 2023**

**Hofer
Ausbildungsmesse
7. Oktober 2023**

**Ausbildungsmesse
Fichtelgebirge
Marktredwitz
30. September 2023**

**Kronacher
Ausbildungsmesse
23. September 2023**

**Lichtenfelser
Ausbildungsmesse
16. März 2024**

**Ausbildungsmesse
Forchheim
8. Juni 2024**

**Karrieremesse in
Kulmbach
20. April 2024**

**Ausbildungsmesse
Bamberg
6. Juli 2024**

**Speziell für
Abiturientinnen
& Abiturienten:**

**Studienmesse
Bamberg
24. Februar 2024**

**Contacta
Hochfranken Hof
27. + 28. September
2023**

TIPP

Nimm deine Freundin oder deinen Freund mit, dann macht das Kennenlernen der Betriebe und Unternehmen doppelt so viel Spaß.

TIPP

Sei gewappnet und packe gleich deine Bewerbungsmappe mit ein – nur für den Fall der Fälle. So zeigst du, dass du dich vorbereitet hast und es dir wichtig ist, einen guten Ausbildungsplatz zu ergattern.

Kennst du schon die IHK-AusbildungsScouts?

Ein Austausch auf Augenhöhe – Auszubildende kommen in deine Klasse

Du verlässt bald die Schule und weißt noch nicht genau, was du danach machen willst? Keine Sorge, du bist nicht allein – viele Jugendliche sind gerade in der gleichen Situation. Denn die Berufswahl gehört zu den wichtigsten Entscheidungen in deinem Leben. Oft fällt die Wahl erstmal auf eine weiterführende Schule oder ein Studium, weil nicht klar ist, welche großartigen Chancen es mit einer Ausbildung gibt.

Hier wird dir geholfen – WIR GESTALTEN DEINE ZUKUNFT

Die IHK-AusbildungsScouts berichten dir auf Augenhöhe – denn sie sind nicht viel älter als du. Sie stecken gerade mittendrin in einer Ausbildung und wissen ganz genau, was dich in einem IHK-Ausbildungsberuf erwarten wird. Sie kommen in deine Klasse und berichten aus ihrem Alltag und von ihren Erfahrungen:

Warum lohnt es sich, eine Ausbildung zu machen? Was ist das Tolle an dem Beruf? Wie sieht der Arbeitsalltag aus? Was kann man im Anschluss an die Ausbildung machen? Wie früh muss man aufstehen? Was verdiene ich in diesem Ausbildungsberuf?

Und natürlich beantworten sie auch gerne alle deine Fragen.

Interesse?

Sollen die AusbildungsScouts auch in deine Klasse kommen? Dann – worauf wartest du noch – sprich gleich deine Lehrerin oder deinen Lehrer an! Sie sollen sich bei der Ansprechpartnerin der IHK für Oberfranken Bayreuth melden. Dann kann ein Termin vereinbart werden.

Ansprechpartnerin für deine Lehrer:

Nadine Schuberth
Tel.: 0921 886-241
E-Mail: schuberth@bayreuth.ihk.de
www.ihk-ausbildungsscouts.de



▶ Video

IHK-AusbildungsScouts



Das Projekt „AusbildungsScouts“ läuft bei allen bayerischen IHKs und wird vom Bayerischen Wirtschaftsministerium gefördert und unterstützt.

Anzeige

Deine smarte Ausbildung in der Welt der Technik

Praktische Erfahrung, die Mitarbeit an Zukunftsprojekten und die Chance eigenständig Aufgaben zu übernehmen: HERMOS bietet Dir die beste Grundlage, um nach dem Abschluss richtig durchzustarten. Mit mehr als 700 Kolleginnen und Kollegen realisierst Du Automatisierungs- und Integrationslösungen für Kunden weltweit. HERMOS ist in den Bereichen Gebäude, Industrie, Schaltanlagen, RFID, Track & Trace sowie Energie & Umwelt tätig. Es erwarten Dich spannende Herausforderungen, die wir gemeinsam mit Dir angehen wollen!

Zu Beginn Deiner Ausbildung als **Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)** lernst Du in unserer Ausbildungsgruppe, wie eine Schaltanlage mittels Bauplan gefertigt wird.

Du lernst das Prüfen, Messen und Einstellen von Anlagen, Baugruppen und Maschinen. Als **Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung (m/w/d)** spezialisiert Du Dich auf die Entwicklung von Software für Unternehmen und Kunden. Hierfür planst und entwickelst Du IT-Systeme. Mit dem **Dualen Studium** ermöglichen wir technisch interessierten Schulabgängern ein Hochschulstudium und gleichzeitig eine gewerbliche Ausbildung. Dein Vorteil? Du kannst Dein fachliches Wissen direkt in der Praxis anwenden und dabei noch Geld verdienen. Komm jetzt in unser Team und genieße die vielen Vorzüge. Es erwartet Dich eine familiäre und respektvolle Atmosphäre sowie beste Erfolgsaussichten für eine langfristige Übernahme.

ZUKUNFT GEMEINSAM ENTWICKELN

Starte Deine Ausbildung bei HERMOS

- » **Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)**
- » **Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung (m/w/d)**

Duales Studium

- » **Informatik**
- » **Elektro- und Informationstechnik**

Das & vieles mehr bieten wir Dir

- » Vermögenswirksame Leistungen & Fitnessangebote
- » Bei erfolgreicher Ausbildung – Übernahmegarantie
- » Flexible Arbeitszeiten & 30 Urlaubstage
- » Firmenevents & Mitarbeiterausflüge



QR Code scannen & in nur 2 Minuten bewerben!
Keine Unterlagen notwendig!



Weitere Infos unter www.hermos.com/ausbildung/



HEINZGLAS
family-owned since 1622

UNSER AZUBIMOBIL

Alle Infos & Routen

Bringt dich kostenlos von zu Hause zu deinem Ausbildungsort oder zu deinem Praktikum und wieder zurück.

HEINZ-GLAS GmbH & Co. KGaA
Kleinfelfau | Presau | Spechtsbrunn | Teuschnitz

BSA
A BAUER GROUP COMPANY

KOMM INS TEAM

Deine Ausbildung bei BSA

AUS-BILDUNGEN

Konstruktionsmechanik
Fachrichtung Ausrüstungstechnik
Mechatronik

HOL' DIR DEINEN SPANNENDEN AUSBILDUNGSPLATZ!

kariere@bsa-de.com
Ansprechpartner: Christian Pfeil ☎ 09227 938 279
Alle Informationen: www.bsa-de.com

IN DIESEM BETRIEB WURDEN SCHON MEHRERE EINER-AZUBIS AUSGEBILDET

Ein bisschen Hollywood

Azubis zeigen ihre Jobs beim „IHK-Azubi-Video-Contest“

Ihr wollt mal schauen, wie`s bei Azubis in Oberfranken so läuft und was die Berufe ausmacht? Kein Problem – wir haben Auszubildende aufgerufen: „Zeig uns deinen Job!“ 67 Azubi-Teams aus oberfränkischen Unternehmen haben mitgemacht und Clips beim dritten IHK-Azubi-Video-Contest eingereicht. Das Prinzip: Ein Team dreht einen maximal drei Minuten langen Videoclip, in dem der jeweilige Ausbildungsberuf vorgestellt wird – das Ganze ohne professionelle Hilfe.

Reinschauen lohnt sich: Die Azubi-Teams kommen sowohl aus kleinen, aber auch aus größeren Unternehmen und aus allen Branchen. Ihr bekommt Einblicke aus erster Hand, authentisch und ungefiltert. So habt ihr etwas von dem Contest, aber natürlich auch die Teams, die mitgemacht haben: Denn eine Jury hat die gelungensten Clips ausgewählt und alle Azubis haben bei der feierlichen Preisverleihung in der Stadthalle in Kulmbach gemeinsam gefeiert.



Alle Siegervideos gibt es hier zu sehen:
ihkofr.de/azubicontest23



IHK-Lehrstellenbörse

Über 50.000 freie Lehrstellen warten auf dich!

Bist du auf der Suche nach freien Ausbildungsplätzen, Praktika oder dualen Studienangeboten? Unter www.ihk-lehrstellenboerse.de wirst du bestimmt fündig. In der bundesweiten Lehrstellenbörse der IHK kannst du nach Beruf, Berufsgruppe, Ausbildungsbe-

ginn und auch gezielt nach einem Unternehmen suchen. Mit der Angabe von Postleitzahl oder Ort und dem gewünschten Umkreis in Kilometern wird die Suche regional eingeschränkt.

Registrieren und immer „up to date“ sein

Wenn du dich registrierst, wirst du immer sofort per E-Mail benachrichtigt, wenn ein neues Angebot online gestellt wird – so verpasst du nichts und kannst dich schnell bewerben.

Und so funktioniert es:

- 1 Beruf und/oder Ort mit Umkreis angeben und die Suche starten.
- 2 Anschließend kannst du die Auswahl auch verfeinern.
- 3 Berufsgruppe anwählen und nach freien Stellen in allen Berufen dieser Gruppe suchen.
- 4 Eigenen Schulabschluss angeben.
- 5 Ausbildungsbeginn wählen und Suche starten.
- 6 Auf die Suchergebnisse klicken und Details ansehen.

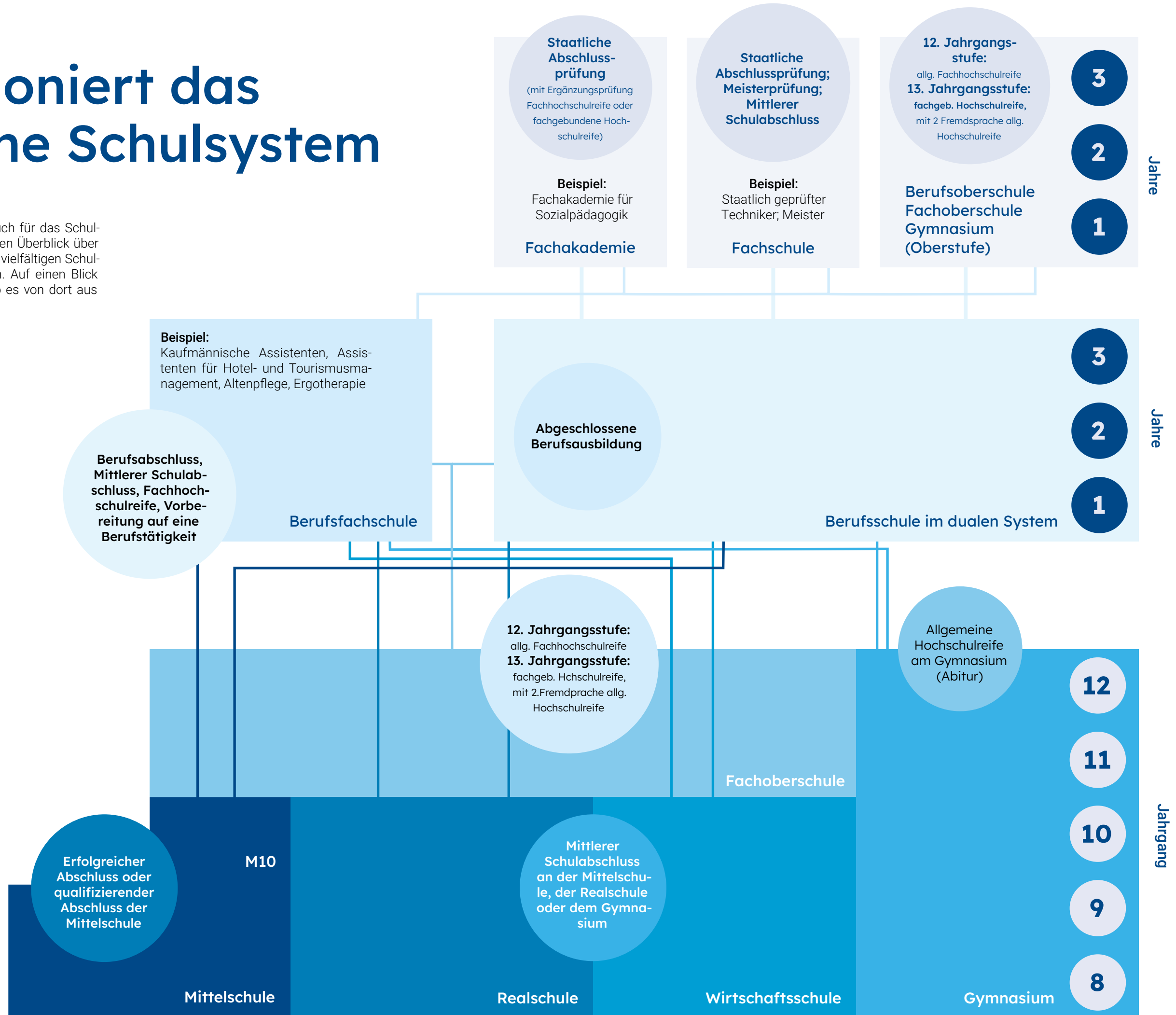
TIPP

Selbst, wenn es mal – aus unterschiedlichen Gründen – passiert, dass du deinen Ausbildungsplatz wieder verlierst, besteht die Möglichkeit über „Azubi-Übernahme“ einen neuen Ausbildungsplatz mit Hilfe deiner IHK zu ergattern. Unter www.ihk-lehrstellenboerse.de findest du regionale und deutschlandweite Lehrstellenangebote.

[ihk-lehrstellenboerse.de](https://www.ihk-lehrstellenboerse.de)

So funktioniert das bayerische Schulsystem

Viele Wege führen zum Ziel: Das gilt auch für das Schulsystem in Bayern. Die Grafik gibt dir einen Überblick über das bayerische Schulsystem mit seinen vielfältigen Schularten, Abschlüssen und Bildungswegen. Auf einen Blick siehst du, wo du gerade stehst und wo es von dort aus hingehen kann.



Ausbildung, Studium oder beides?

Diese Wege stehen dir offen

Ausbildung und anschließende Weiterbildung

Schritt für Schritt die Karriereleiter hoch - auf Augenhöhe mit Bachelor und Master!



Weiterbildung mit IHK-Abschluss

- › Fachkaufleute/Fachwirte
- › Operative IT-Professionals
- › Industriemeister
- › Techniker (Staatlich geprüft)
- › Geprüfte Betriebswirte
- › Geprüfte technische Betriebswirte
- › Strategische IT-Professionals

Das Besondere an der dualen Berufsausbildung ist die Kombination aus theoretischer Bildung in der Berufsschule und praktischer Ausbildung im Betrieb. Hinzu kommt, dass die duale Ausbildung einheitlich geregelt ist: Bundesweit geltende Ausbildungsordnungen sorgen dafür, dass jeder Azubi während der Ausbildung dasselbe Wissen und Können erwirbt und am Ende die gleiche Qualifikation hat. So können sich auch Arbeitgeber auf gut ausgebildete Fachkräfte mit Praxis-Know-how verlassen.

Der nächste Schritt kann lauten: Weiterbildung. Damit warten neue Aufgaben, mehr Verantwortung und in vielen Fällen auch finanzielle Vorteile auf dich.

Im deutschen Bildungssystem gibt es so viele Abschlüsse, dass man leicht den Überblick verliert. Deswegen wurde 2013 der Deutsche Qualifikationsrahmen – kurz: DQR – geschaffen. Dieser macht deutlich, dass berufliche und schulische Bildung vergleichbar und gleichwertig sind. Mit einer Weiterbildung z. B. zum/zur Fachwirt/in, ist man laut DQR dem Bachelor gleichgestellt. Die IHK-Abschlüsse „Geprüfter Betriebswirt“ und „Geprüfter Technischer Betriebswirt“ liegen im DQR auf Niveau 7 – also auf Augenhöhe mit einem Master-Abschluss.

Allgemeinbildender Schulabschluss
(z.B. Abschluss der Mittelschule, QA, Mittlere Reife, Abitur)

Berufsausbildung
(im dualen System maximal 3,5 Jahre)

Berufspraxis



Ausbildung und anschließendes berufsbegleitendes Studium

Du willst dein akademisches Wissen auf solides Praxis-Know-how stellen. Mach eine Ausbildung und schließe dann ein Studium an!



Berufsbegleitendes Bachelorstudium an Universitäten und Hochschulen



Berufsbegleitendes Masterstudium an Universitäten und Hochschulen

Studieren geht auch ohne Abitur: Voraussetzungen sind eine abgeschlossene Berufsausbildung und Berufserfahrung. Du erhältst einen sogenannten fachgebundenen Hochschulzugang als Absolvent oder Absolventin einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung mit mindestens dreijähriger hauptberuflicher Berufspraxis. Fachgebundener Hochschulzugang bedeutet: Das Studienfach muss mit deiner Ausbildung und Berufspraxis fachlich verwandt sein.

Mit bestimmten Weiterbildungsabschlüssen, etwa als Fachwirt oder Fachwirtin, erhältst du sogar den allgemeinen Hochschulzugang. Das bedeutet, du kannst das Studienfach frei wählen. Dein Vorteil beim Studieren nach der Ausbildung: Du weißt bereits, wie es in der Wirtschaft läuft. Bei Unternehmen bist du heiß begehrt!

Duales Studium mit Ausbildung oder Praxisphasen

Wer dual studiert, sammelt bereits während der Studienzzeit jede Menge Berufserfahrung. Dem Studienabschluss kannst du gelassen entgegenblicken, denn du weißt, was dich danach im Berufsleben erwartet.



Abitur
(Gymnasium/
FOS)



Duales Studium

- › **Verbundstudium:** Verbindung von akademischem Bachelorstudium an einer Hochschule mit einer Berufsausbildung im Unternehmen.
Dauer: ca. 4,5 Jahre.
Abschlüsse: Bachelor (B.A., B.Eng., B.Sc., LL.B.) und Berufsabschluss.
- › **Studium mit vertiefter Praxis:** Verbindung von akademischem Bachelorstudium an einer Hochschule mit intensiver Praxistätigkeit im Unternehmen.
Dauer: ca. 3,5 Jahre.
Abschluss: Bachelor (B.A., B.Eng., B.Sc., LL.B.) bzw. Master, mit 50 % mehr Praxiserfahrung als herkömmliche Studierende.



Akademischer Bachelorabschluss an Hochschulen



Berufsbegleitendes Masterstudium an Universitäten und Hochschulen

Du möchtest studieren und gleichzeitig eine praktische Ausbildung absolvieren? Mit einem dualen Studium geht auch das. Es verbindet ein Hochschulstudium mit einer integrierten dualen Berufsausbildung bzw. einer praktischen Tätigkeit in einem Unternehmen. Du erlernst also die wissenschaftliche Theorie und sammelst parallel praktische Erfahrungen. Du studierst zumeist an einer Fachhochschule, in Oberfranken etwa an der Hochschule Hof. Sie verzeichnet etwa im Sommersemester 2021 insgesamt 350 dual Studierende in 15 Studiengängen. Besonders beliebt sind dabei Studiengänge rund um die Kernthemen Wirtschaft, Informatik und Ingenieurwesen. Fragen zum dualen Studium? Mach dich schlau über alle Möglichkeiten unter www.hochschule-dual.de!



Sechs Gründe, warum sich ein Praktikum lohnt

Viele Schüler machen vor dem Eintritt ins Berufsleben ein Praktikum, oft sogar freiwillig. Denn ein Praktikum ist sehr hilfreich und kann ein guter Wegbereiter in die Arbeitswelt sein. Praktikantinnen und Praktikanten können potenziellen Arbeitgebern und Arbeitgeberinnen ihr Interesse bekunden, ihre Kenntnisse unter Beweis stellen und erhalten einen guten Einblick in ein Unternehmen. Außerdem eignet sich die berufliche Orientierung hervorragend, um Kontakte aufzubauen. Denn oft erhält man nach Beendigung der Schule dort einen Ausbildungsplatz, wo man zuvor ein Praktikum gemacht hat.

FAZIT

Ob Pflichtpraktikum oder freiwilliges Praktikum – die Möglichkeit zum Sammeln von Praxiserfahrung solltest du sinnvoll nutzen und nicht nur irgendwo absitzen.

6 Vorteile eines Praktikums

- 1 Erste Joberfahrungen sammeln
- 2 Neue Kontakte knüpfen / Netzwerk aufbauen
- 3 Eigene Stärken entdecken und Schwächen erkennen
- 4 Finde heraus, ob der Beruf tatsächlich Spaß macht
- 5 Zeitmanagement optimieren
- 6 Nachweise zu Praktika können bei künftigen Bewerbungen hilfreich sein

Ferien mal anders – Berufe entdecken!

Du kannst in den Schulferien, neben Strand und Chillzeit, auch Berufe ausprobieren und bekommst Einblicke in die Arbeitswelt. Ferienjobs gibt es in allen erdenklichen Branchen und bedeuten für viele Schülerinnen und Schüler eine wichtige Einnahmequelle, um das „Taschengeld“ aufzubessern.

Positiver Nebeneffekt: Im Arbeitsalltag merkst du, ob eine Tätigkeit zu dir und deinen Stärken passt. Während der Berufsorientierung sind praktische Erfahrungen wichtig.

HINWEIS

Wenn du einen richtigen Ferienjob ausüben willst, musst du mindestens 15 Jahre alt sein. Gefährliche Arbeiten sind für Kinder und Jugendliche tabu! Den Rahmen des Erlaubten regelt das Jugendarbeitsschutzgesetz.

Starte deine Ausbildung 2024 bei Linseis!

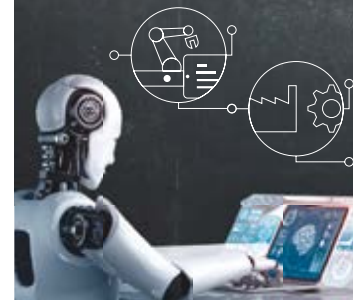


LINSEIS
THERMISCHE ANALYSE

WWW.LINSEIS.COM/KARRIERE | VIELITZER STR. 43, 95100 SELB | JOBS@LINSEIS.COM

WIR STELLEN EIN!

Interesse geweckt?



KROPF
SOLUTIONS

Denken in Systemen.

Wir bilden aus:

- Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)
- Fachinformatiker Anwendungsentwicklung (m/w/d)
- Duale Studenten: Informatiker in Verbindung mit Ausbildung Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung (m/w/d), Elektrotechniker in Verbindung mit Ausbildung Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)

Wir bieten euch:

- Spannende Herausforderungen mit guten Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine langfristige Perspektive mit Entwicklungsmöglichkeiten
- Angenehmes Betriebsklima und flexible Arbeitszeiten
- Motiviertes Arbeiten in einem dynamischen Team

Partner für Automation und Digitalisierung

Prozesstechnik Kropf GmbH
Hofer Str. 49
95145 Oberkotzau
Tel.: +49 9286 9646-0



COPADATA
Gold Partner
zenon
by COPA-DATA

JETZT BEWERBEN! karriere@kropf-solutions.com

KROPF-SOLUTIONS.COM

Money, money, money

Berufliche Bildung zahlt sich aus

In den Urlaub fahren, ein Auto kaufen, eine Immobilie erwerben oder eine Familie gründen – für Menschen mit abgeschlossener Berufsausbildung und anschließender Weiterbildung finanziell kein Problem.

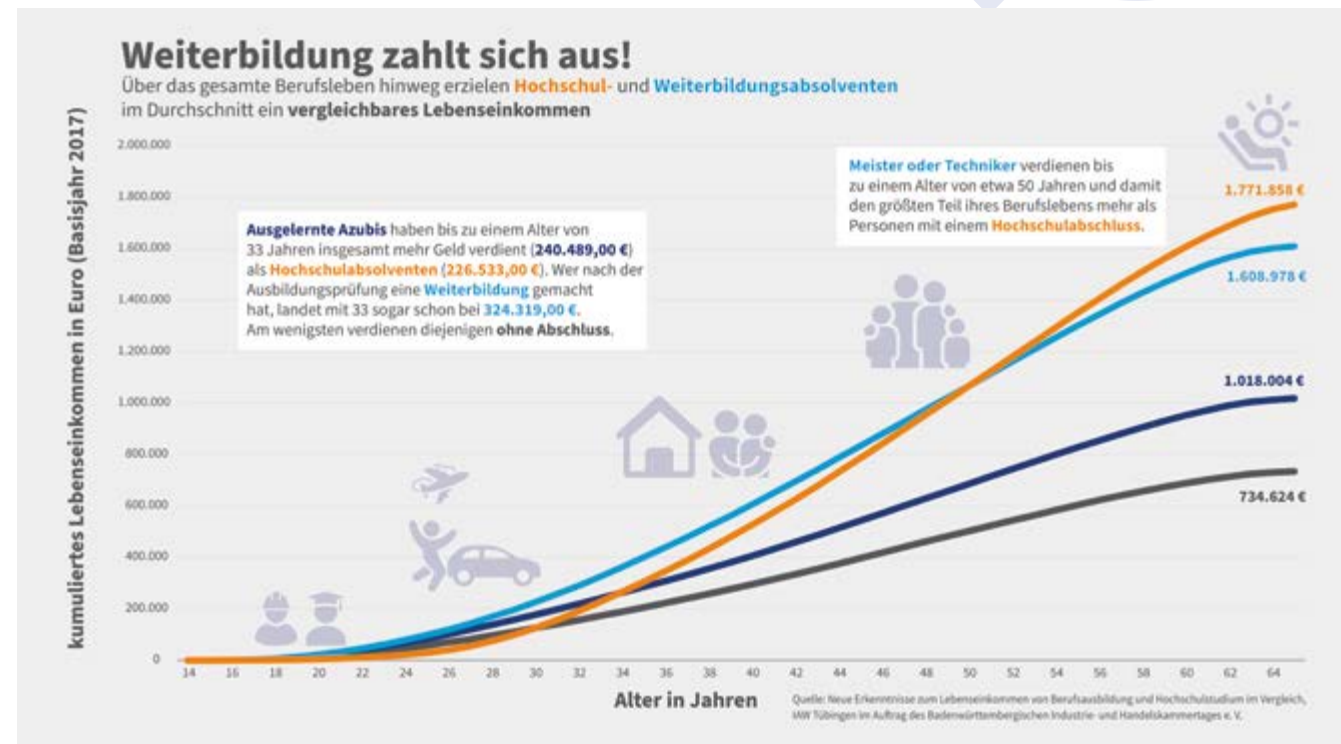
Während viele Akademiker erst mit Mitte 20 anfangen zu arbeiten und dann oftmals noch ihren Studienkredit abbezahlen müssen, verfügen beruflich Höherqualifizierte, die direkt nach der Schule ins Erwerbsleben eingestiegen sind, bereits über einen deutlichen finanziellen Vorsprung – vor allem, wenn sie nach ihrer Ausbildung noch eine höherqualifizierende Berufsbildung abgeschlossen haben. Vielen Hochschulabsolventen gelingt es erst mit etwa 50 Jahren und somit recht spät, diese Lücke zu schließen.

Hinzu kommt: In der Gruppe der Akademiker gibt es teils erhebliche Einkommensunterschiede: Erhält eine Ingenieurin der Luft- und Raumfahrt ein durchschnittliches Einstiegsgehalt von circa 53.000 Euro brutto, so hat ein Architekt zu Beginn seines Arbeitslebens im Schnitt lediglich 42.000 Euro brutto auf dem Gehaltszettel. Ab-

solventinnen und Absolventen der Sozialpädagogik oder der Geisteswissenschaften müssen beim Arbeitseinkommen meist noch größere Abstriche machen.

Demgegenüber ist das Einstiegsgehalt von ausgebildeten Fachkräften oft höher, als man vielleicht meint: Bankkaufleute können nach ihrer Berufsausbildung mit einem Gehalt von bis zu 43.000 Euro brutto rechnen. Ebenso sind Arbeitskräfte in der Industrie sehr gefragt: Ein ausgelernter Industriemechaniker wird sogar mit bis zu 56.000 Euro brutto jährlich entlohnt. Nach einem Abschluss in der Höheren Berufsbildung, wie beispielsweise zum Industriemeister oder Bilanzbuchhalter, werden sogar Spitzengehälter von bis zu 80.000 Euro im Jahr erzielt – natürlich stets abhängig von Branche und Betriebsgröße. Das klassische Vorurteil, dass Akademiker grundsätzlich mehr verdienen als Nicht-Akademiker, stimmt also nur bedingt.

Fazit: Eine berufliche Ausbildung kann – insbesondere in Kombination mit einem Abschluss der Höheren Berufsbildung – also lukrativer sein als ein jahrelanges Studium. (DIHK)



Wusstest du schon?

Es gibt eine Mindestvergütung für Auszubildende

Ausbildung ist attraktiv. Besonders, wenn es mehr Geld gibt. Denn ab dem Jahr 2020 wurde für neu abgeschlossene betriebliche und außerbetriebliche Berufsausbildungsverhältnisse eine Mindestvergütung für Auszubildende eingeführt, die seitdem jährlich erhöht worden ist. Dies wurde im Berufsbildungsgesetz (kurz BBiG) festgelegt. Ab 2024 wird dann die Höhe der gesetzlichen Mindestvergütung für das erste Ausbildungsjahr jeweils im November des Vorjahres im Bundesgesetzblatt bekannt gegeben.

Die wichtigsten Änderungen im Überblick:

- › Mindestvergütung ist für alle einheitlicher und transparenter
- › Auszubildende bekommen aktuell 2023 im ersten Ausbildungsjahr eine Mindestvergütung von 620 Euro (2020 waren es noch 515) *
- › Zweites Lehrjahr: 732 Euro
- › Drittes Lehrjahr: 837 Euro

* Tarifverträge können allerdings auch in Zukunft niedrige Vergütungen beinhalten.



Komm ins System

WIR BILDEN DICH AUS



- Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)
- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
- Informationselektroniker (m/w/d)
- Fachkräfte für Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachlageristen (m/w/d)



STARTE JETZT DEINE KARRIERE!

- ✓ 8 Länder
- ✓ 330 Mitarbeiter
- ✓ CO2-neutral
- ✓ 640 Mio. Umsatz
- ✓ kostenlose Getränke
- ✓ Betriebsausflüge

Wir sind auch in den sozialen Medien vertreten:



Sende Deine Bewerbung per Mail oder schriftlich an:
 SYSTEM AG · Kerstin Wittmann · Industriestr. 8 · 96250 Ebensfeld
 Tel. 09573 / 9221 673 · bewerbung@system.de · www.system.de



AUSBILDUNG



2024
Bewirb dich jetzt!
 GEMEINSAM DURCHSTARTEN



Mechatroniker m/w/d

Duales Studium Maschinenbau

Industriekaufmann m/w/d

Verfahrensmechaniker
 für Kunststoff- und Kautschuktechnik m/w/d

Maschinen- und Anlagenführer m/w/d

Fachlagerist m/w/d

Erst mal reinschnuppern? Klar, bewirb dich für ein **Praktikum!**

Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter bewerbung@schlaeger.com oder an **schlaeger Kunststofftechnik GmbH**, Ritter-von-Eitzenberger-Straße 10, 95448 Bayreuth!

Jetzt bewerben



Werde Teil unserer Mission!



- Medienkaufmann Digital und Print (m/w/d)
- Duales Studium (DHBW Ravensburg)
- Redaktionsvolontär (m/w/d)

✦ Gestalte mit uns den spannenden Wandel vom Zeitungsverlag zum **digitalen Medienunternehmen!**



BEWIRB DICH HIER:

✉ ausbildung@verlagsgruppe-hcsb.de

Zwei, drei oder dreieinhalb:

So lange dauert eine Ausbildung

Die Ausbildungsdauer kann – je nach Ausbildungsberuf – zwei, drei oder dreieinhalb Jahre betragen. Sie ist in der Ausbildungsordnung des jeweiligen Ausbildungsberufs festgelegt.

2 Jahre

Eine Ausbildung in einem zweijährigen Ausbildungsberuf ist eine gute Alternative als Einstieg und führt in kürzerer Zeit zum Berufsabschluss. Du bist vor allem praktisch begabt? In einem zweijährigen Ausbildungsberuf erwarten dich weniger theoretische Inhalte, die Ausbildung ist kurz und maßgeschneidert. Danach steht dir der Weg in einen weiterführenden Beruf und auch der Weg zur beruflichen Weiterbildung offen. Wenn du eine weitere Ausbildung anschließt, wird dir deine bisherige Ausbildungszeit angerechnet.

Wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind, kannst du deine Ausbildung in kürzerer Zeit absolvieren. Dazu kann vor Beginn der Ausbildung im Ausbildungsvertrag eine Ausbildungsdauer vereinbart und beantragt werden, die von der Regelausbildungszeit abweicht. Aber auch während der Ausbildung kann das Ausbildungsverhältnis noch geändert werden. Wichtig: Einer Verkürzung müssen immer alle Vertragspartner zustimmen – also dein Ausbildungsbetrieb, du als Azubi und – sofern du noch unter 18 Jahre alt bist – deine Erziehungsberechtigten.

Mögliche Verkürzungsgründe sind u.a.:

Schulische Vorbildung

Abitur/Fachabitur:

Die Ausbildungszeit kann um bis zu zwölf Monate verkürzt werden.

Mittlere Reife:

Die Ausbildungszeit kann um bis zu sechs Monate verkürzt werden.

Vorherige Ausbildung

in einem anderen Beruf:

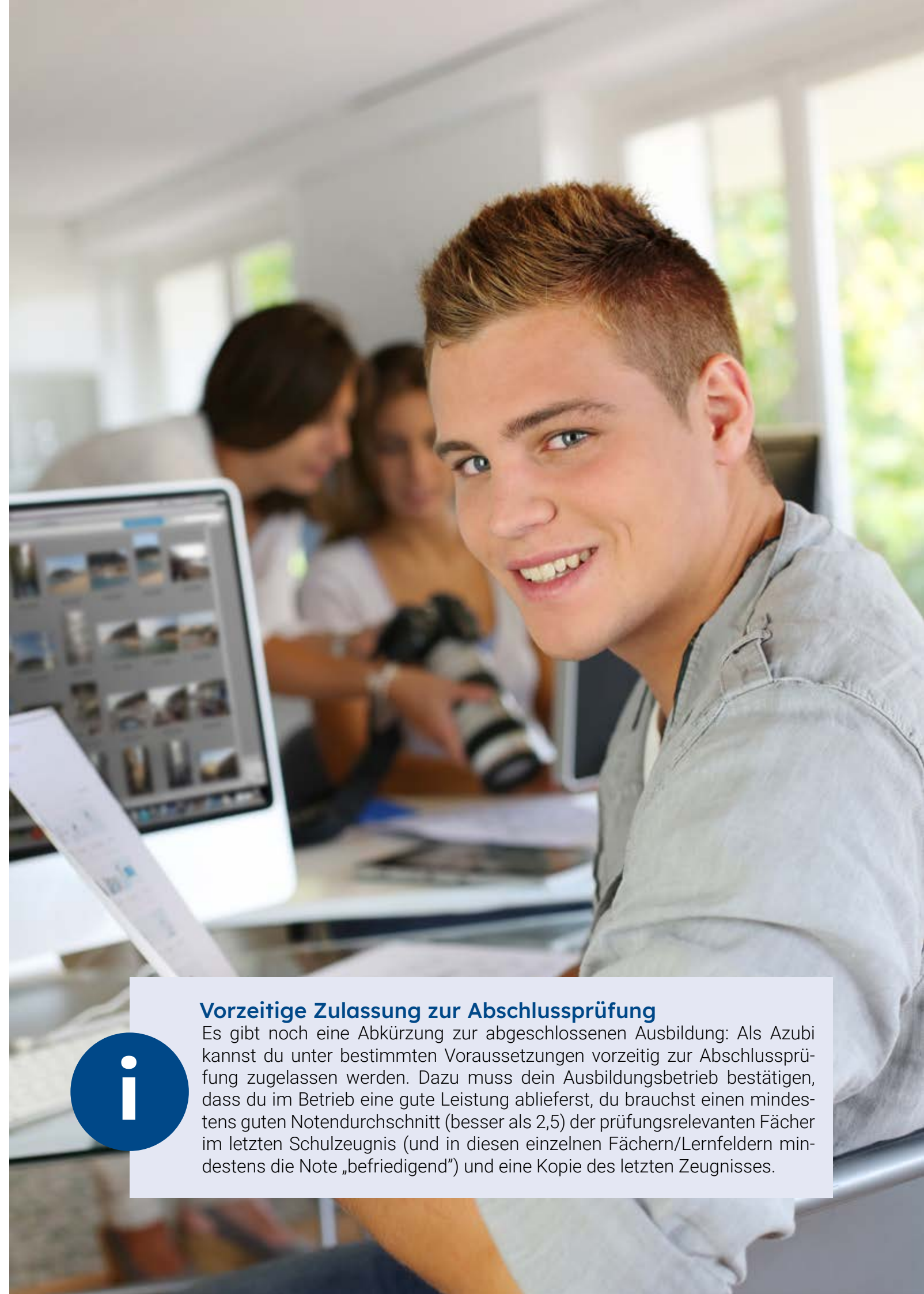
Die Ausbildung kann um bis zu zwölf Monate verkürzt werden.

im gleichen Beruf:

Die Ausbildung kann um die bereits abgeleistete Ausbildungszeit verkürzt werden.

3 Jahre

Bei den drei- und dreieinhalbjährigen Ausbildungsberufen geht's mehr in die Tiefe: Der Theorieanteil ist höher, du beschäftigst dich intensiv mit Themen wie Sach- und Warenkunde. Auch nach einer solchen Ausbildung muss aber natürlich nicht Schluss sein – Stichwort: „lebenslanges Lernen“.



Vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung

Es gibt noch eine Abkürzung zur abgeschlossenen Ausbildung: Als Azubi kannst du unter bestimmten Voraussetzungen vorzeitig zur Abschlussprüfung zugelassen werden. Dazu muss dein Ausbildungsbetrieb bestätigen, dass du im Betrieb eine gute Leistung ablieferst, du brauchst einen mindestens guten Notendurchschnitt (besser als 2,5) der prüfungsrelevanten Fächer im letzten Schulzeugnis (und in diesen einzelnen Fächern/Lernfeldern mindestens die Note „befriedigend“) und eine Kopie des letzten Zeugnisses.

Oberfranken als Chance:

Ausbildung für Geflüchtete

Du bist als Flüchtling nach Deutschland und Oberfranken gekommen und möchtest hier eine Ausbildung machen? Das ist eine gute Idee und wir bei der IHK für Oberfranken Bayreuth helfen dir dabei! Denn für eine Ausbildung sprechen viele gute Gründe: Du arbeitest mit Kolleginnen und Kollegen im Betrieb zusammen, besuchst mit anderen Azubis die Berufsschule, hast eine sinnvolle Aufgabe, verdienst dein eigenes Geld – und fühlst dich durch all das hoffentlich noch ein Stück mehr in Oberfranken zuhause.

Wir informieren dich über Ausbildungsberufe und helfen dir, einen Praktikumsplatz oder Ausbildungsplatz zu finden. Einige Voraussetzungen solltest du mitbringen:

- › Frag die Ausländerbehörde, ob du eine Ausbildung machen kannst. Bei einer Aufenthaltsgestattung oder Duldung entscheidet die Ausländerbehörde, ob du mit einer Ausbildung beginnen kannst.
- › Motivation und Lernbereitschaft
- › Bereits gute Deutschkenntnisse, empfehlenswert ist das Sprachniveau B2 – das heißt, du verfügst über ausreichende Sprachkenntnisse für Unterhaltungen bzw. zum Lesen.

Sprich uns gerne an!

Dein IHK-Ansprechpartner:

Matthias Rank
0921 886-176
rank@bayreuth.ihk.de
www.bayreuth.ihk.de

Schon gewusst?

Ausbildung funktioniert auch in Teilzeit

Wusstest du, dass du eine Ausbildung auch in Teilzeit absolvieren kannst? Das könnte zum Beispiel sinnvoll sein, wenn du schon ein Kind hast oder Angehörige pflegst. Die Teilzeit-Ausbildung steht aber allen offen: Seit einer Gesetzesänderung brauchst du seit 2020 keinen Grund mehr vorweisen, um die Ausbildung in Teilzeit zu absolvieren.

Die Details regelst du als Azubi vertraglich mit deinem Ausbildungsbetrieb, deine wöchentliche Ausbildungszeit darf jedoch nicht um mehr als 50 Prozent gekürzt werden. Die Dauer der Ausbildung verlängert sich entsprechend der verkürzten Ausbildungszeit, höchstens jedoch bis zum Anderthalbfachen der regulären Ausbildungsdauer. Das heißt, bei einer regulär dreijährigen Ausbildung darf die Ausbildung in Teilzeit maximal 4,5 Jahre dauern. Du kannst entweder die komplette Berufsausbildung in Teilzeit absolvieren oder nur einen bestimmten Zeitraum.

TIPP

Auch im Teilzeitmodell besteht unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, die Ausbildung zu verkürzen. Das ist zum Beispiel dann der Fall, wenn zu erwarten ist, dass du das Ausbildungsziel auch in verkürzter Zeit erreichen kannst. Gute Leistungen in Berufsschule und Ausbildungsbetrieb sprechen zum Beispiel dafür.



Den Horizont erweitern ... mit einem Auslandsaufenthalt in der Ausbildung

Dich zieht es ins Ausland, du steckst aber mitten in der Ausbildung?

Das Berufsbildungsgesetz bietet dir die Möglichkeit, bis zu einem Viertel der Berufsausbildung im Ausland zu verbringen, wenn die Lerninhalte dort der Ausbildungsordnung für deinen Beruf entsprechen. Viele Betriebe bieten, aufgrund ihrer vielen Zweigstellen in der ganzen Welt, mittlerweile die Möglichkeit an, einen Auslandsaufenthalt während deiner Ausbildung durchzuführen.

Du hast Lust darauf?

Dann wende dich für weitere Informationen an deinen Ausbilder oder an deine Ausbilderin und besprecht gemeinsam ob, wie und wann ein Auslandsaufenthalt machbar ist.

Azubis wird meist empfohlen, ihren Auslandsaufenthalt nach der ersten Phase ihrer Ausbildung, also nach der Zwischenprüfung, umzusetzen. So kannst du bereits Fachkenntnisse mitnehmen und hast gleichzeitig noch genügend Zeit, um für deine Abschlussprüfung zu lernen.

Vorteile

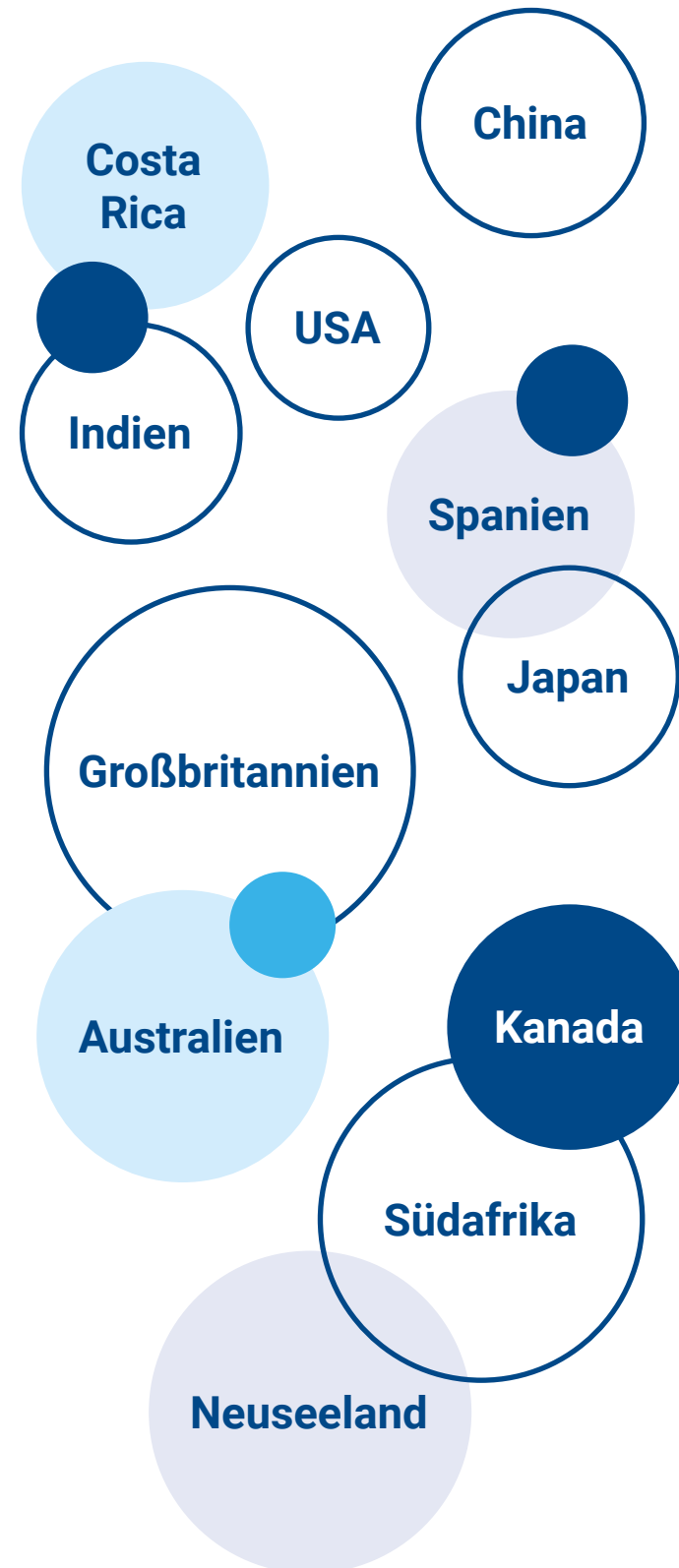
- + Erweiterung des praktischen Know-hows
- + Sammeln von interkulturellen Erfahrungen
- + Verbessern der Fremdsprachenkenntnisse

TIPP

Es gibt hierfür auch finanzielle Unterstützung und Förderprogramme.



Oft sind die Auslandsaufenthalte Auslandspraktika oder Austausch mit Partnerbetrieben.



Karriereboost für Deine Zukunft:

Mit Deiner Ausbildung bei der SWW kannst Du wirklich etwas bewegen.

on.s-w-w.com

**JETZT
BEWERBEN**

SWW
wunsiedel
wir bewegen



#könnenlernen

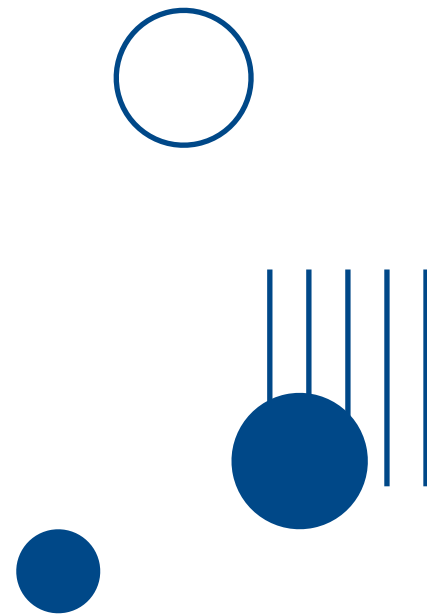
Welche Chancen stecken in der Ausbildung?
Was sind nur Klischees?
Und wie fühlt es sich eigentlich an, Azubi zu sein?

Was Merit, Batuhan, Leona, Louis, Gjemil, Muhammet, Henk und Emily schon wissen, kannst auch du entdecken! Unter dem Motto Jetzt #könnenlernen zeigen sie, was alles in einer Ausbildung steckt – und welches Potential in allen ganz persönlich schlummert. Auch in dir!

Mit Videobeiträgen geben die Azubis Einblicke in ihr Ausbildungsleben. Mal humorvoll, mal mit Tipps und Tricks für die anstehende Bewerbungsphase.

Lebensgefühl Ausbildung entdecken

Die Azubis der Jetzt #könnenlernen-Kampagne – und wahrscheinlich auch die meisten anderen Auszubildenden in Deutschland – haben es bereits erlebt: Ein beruflicher Bildungsweg steht vor allem für greifbare Ergebnisse, Selbstvertrauen und das Gefühl, persönlich zu wachsen. Genau das soll auf Tik Tok und in der gesamten Kampagne deutlich werden. Denn eine Ausbildung ist eben niemals nur ein bestimmter Fach- oder Arbeitsbereich, sondern immer auch ein ganz besonderes Lebensgefühl. Im Namen von Batuhan und den anderen sagen wir dir: jetzt kennenlernen, äh, #könnenlernen. Du bist herzlich eingeladen!



Batuhan, Azubi Papiertechnologe

Kannst du dich einmal kurz vorstellen: Wer bist du und was machst du in deiner Ausbildung?

„Ich bin Batuhan und mache eine Ausbildung zum Papiertechnologen. Ich kontrolliere und koordiniere den Prozess in der Fertigung.“

Warum machst du bei der Kampagne mit?

„Nach der Schule hatte ich erst mal Probleme, mich zu einer Ausbildung zu motivieren. Jetzt will ich selbst anderen Jugendlichen helfen und sie dazu ermuntern, eine Ausbildung zu machen.“

Was bedeutet #könnenlernen für dich persönlich?

„#könnenlernen bedeutet für mich, die diversen Optionen nach der Ausbildung und seine eigenen Stärken und Schwächen besser kennenzulernen.“

Was hat dich in deiner betrieblichen Ausbildung besonders positiv überrascht?

„Da ich vor der Ausbildung Angst hatte, mich allein der Herausforderung stellen zu müssen, war ich sehr posi-

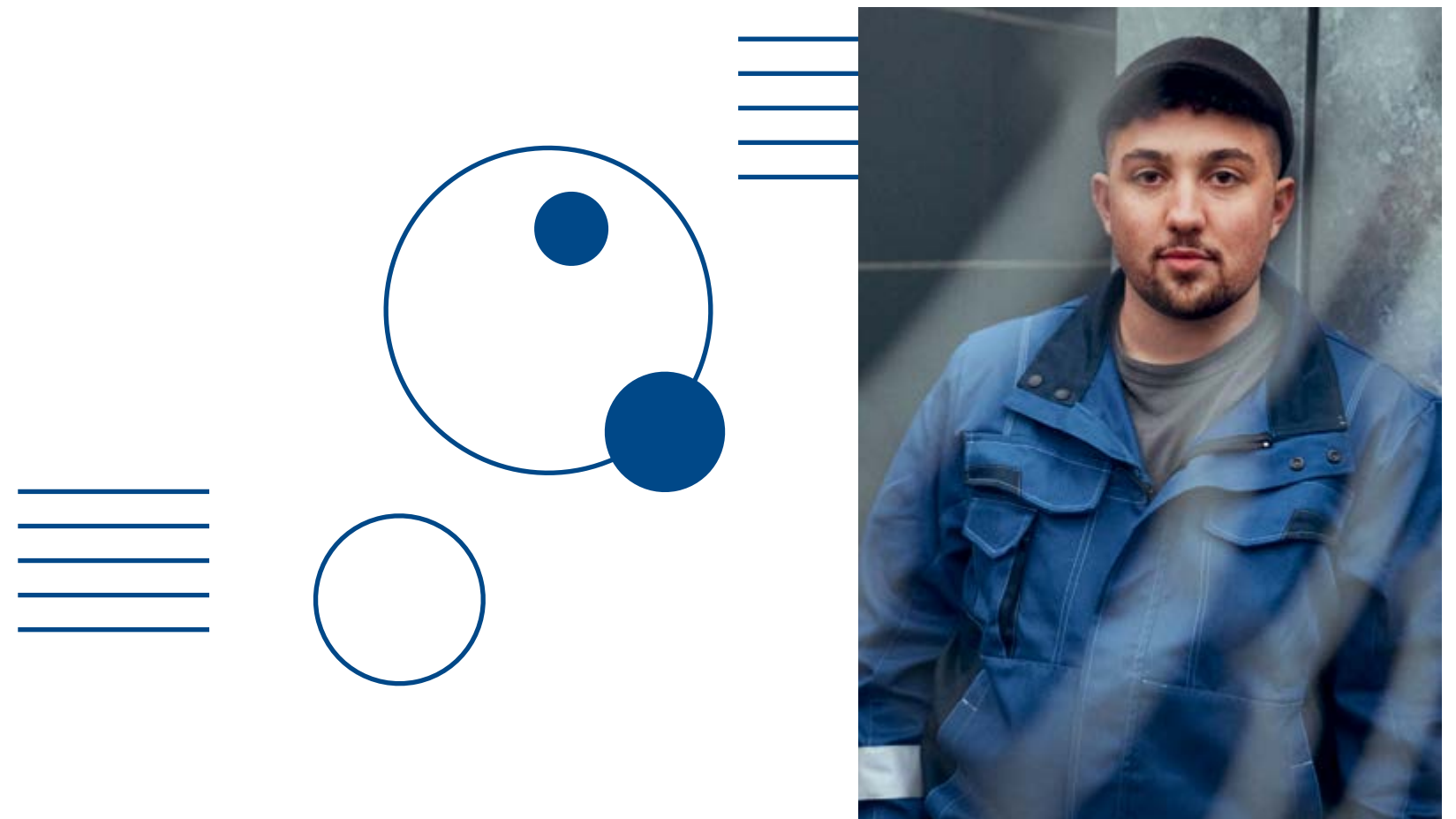
tiv überrascht, wie intensiv Azubis unterstützt und gefördert werden. Intern in der Firma oder auch extern wird man immer unterstützt.“

Wie muss man sich deinen Alltag oder deine Aufgaben als Azubi-Creator vorstellen?

„Als Azubi-Creator ist mein Alltag voller Überraschungen. In einem Moment kommst du deiner Arbeit im Betrieb nach und im anderen bist du am Drehen und Filmen, weil du eine innovative und lustige Videoidee hast. So ist es auch im Alltag: Kamera und Stativ sind immer bereit, um lustige und interessante Momente festhalten zu können.“

Was würdest du heutigen Schülerinnen und Schülern als Tipp für ihre Zukunft mit auf den Weg geben?

„Traut euch, habt keine Angst vor dem neuen Lebensabschnitt. Mit einer Ausbildung öffnen sich viele neue Türen. Investiert in eure Zukunft und in euch selbst!“



20

Louis, Azubi Bankkaufmann

Kannst du dich einmal kurz vorstellen: Wer bist du und was machst du in deiner Ausbildung?

„Louis, 20, Ausbildung zum Bankkaufmann. Zentrale Inhalte meiner Ausbildung sind die Anlageberatung und das Kreditgeschäft, Kontoführung und Zahlungsverkehr, Baufinanzierung, Rechnungswesen und Steuerung.“

Warum machst du bei der Kampagne mit?

„Ich bin totaler Fan meiner Ausbildung, man lernt weit aus mehr als nur die ausbildungsbezogenen Themen – auch was fürs echte Leben. Dieses Gefühl möchte ich gerne mit anderen teilen und sie dazu motivieren, auch eine Ausbildung anzufangen.“

Was bedeutet #könnenlernen für dich persönlich?

„Ganz nach dem Motto ‚Einfach mal Macher sein‘ ist es ja in Ausbildungen so, dass der Praxisteil im Vordergrund steht und man ein echtes Bild von dem Beruf bekommt. Demnach bedeutet #könnenlernen für mich, dass ich wirklich etwas tue, was ich dann auch kann, und nicht nur die Theorie lerne!“

Was hat dich in deiner betrieblichen Ausbildung besonders positiv überrascht?

„Das sind wohl die Workshops und Seminare zu Kommunikation, Persönlichkeitstypen und Stress-/ Zeitmanagement.“

Wie muss man sich deinen Alltag oder deine Aufgaben als Azubi-Creator vorstellen?

„Man geht wie gewohnt in den Betrieb und die Berufsschule und nimmt den Zuschauer einfach mit, damit er mal einen Einblick in mein Leben als Azubi zu bekommt. Und wenn ich mal eine lustige TikTok-Idee habe, dann kann ich die natürlich unabhängig von meinem Alltag auch aufnehmen.“

Was würdest du heutigen Schülerinnen und Schülern als Tipp für ihre Zukunft mit auf den Weg geben?

„Du hast bestimmt schon oft gehört, der ‚richtige‘ oder ‚gute‘ Weg sei Abitur, Studium, Job. Aber das stimmt gar nicht! Gerade wenn du einfach mal was probieren möchtest und dir eine G rundlage schaffen willst, um persönlich und beruflich erfolgreich zu sein, dann ist eine Ausbildung genau das Richtige für dich. Und wenn dir das Berufsbild gefällt, dann kannst du immer noch studieren!“



Folge uns auf:



ausbildung-macht-
mehr-aus-uns.de



TikTok

@die.azubis

22

Emily Azubi Elektronikerin für Geräte und Systeme

Kannst du dich einmal kurz vorstellen: Wer bist du und was machst du in deiner Ausbildung?

„Ich bin Emily, 22 Jahre alt, mache eine Ausbildung zur Elektronikerin für Geräte und Systeme bei Panasonic in Lüneburg. In meiner Ausbildung durchlaufe ich verschiedene Abteilungen rund um das Thema Entwicklung technischer Produkte oder Schaltungen – von der Produktion, wo man Fertigkeiten wie Löten lernt, über den Entwicklungsbereich, wo man mit Ingenieuren an Schaltungen arbeitet und diese testet, bis hin zur Qualitätssicherung, bei der man die fertigen Produkte auf verschiedene Außeneinflüsse testet.“

Warum machst du bei der Kampagne mit?

„Ich möchte gerne für eine Ausbildung im technischen Bereich begeistern.“

Was bedeutet #könnenlernen für dich persönlich?

„Dass man gerade das praktische Können erlernt, was beim Studium leider oft ausbleibt.“

Was hat dich in deiner betrieblichen Ausbildung besonders positiv überrascht?

„Dass trotz der großen Anzahl von Mitarbeitern an unserem Standort das Arbeitsklima sehr familiär ist und man überall die Unterstützung erhält, die man benötigt.“

Wie muss man sich deinen Alltag oder deine Aufgaben als Azubi-Creator vorstellen?

„Eigentlich wie ein ganz normaler Azubi-Alltag, nur dass wir die Möglichkeit bekommen haben, anderen zu zeigen, wie cool unsere jeweiligen Ausbildungen sind.“

Was würdest du heutigen Schülerinnen und Schülern als Tipp für ihre Zukunft mit auf den Weg geben?

„Wenn ihr noch nicht wisst, in welche Richtung ihr gehen wollt, macht Praktika! Das hilft euch, verschiedene Einblicke in die Berufswelten zu erlangen, und gleichzeitig den Unternehmen, euch schon im Voraus kennenzulernen.“



Berufe & Branchen

Das erwartet dich in deiner Ausbildung

Banken & Versicherungen

Geld regiert die Welt – tauche in die interessante Welt der Zahlen ein

ab Seite 40

Bau

Pack an und erschaffe mit den eigenen Händen viele schöne Dinge

ab Seite 42

Chemie

Hier entstehen im Labor die Ideen von Morgen

ab Seite 46

Dienstleistung

Service ist Trumpf und sichert dir den Erfolg

ab Seite 48

Elektronik

Voller Energie kannst du die Zukunft gestalten

ab Seite 50

Gastro

Sorge dafür, dass der Gast bei dir immer König ist

ab Seite 52

Gesundheit

Mit Herz und Hand bist du hier am Menschen dran

ab Seite 54

Handel

Sorge für ein rundum perfektes Einkaufserlebnis

ab Seite 58

Industrie & Technik

Hier gestaltest du die Neuerungen, auf die alle gewartet haben

ab Seite 62

IT

Ohne IT läuft nichts mehr – wirke auch du an den spannenden Themen mit

ab Seite 64

Logistik

Setze etwas in Bewegung und Sorge für reibungslose Abläufe

ab Seite 66

Medien

Sei Teil des digitalen Wandels in dieser informativen Branche

ab Seite 70

Metall

Ein Material, mit dem du die Welt bewegst

ab Seite 74

Textil

Kleider machen Leute – heute mehr denn je

ab Seite 78



**Innovative
Ausbildungsstellen**

**Weltweit führend im
Bereich Filtration**

Deine Ausbildung für eine saubere Welt

Angetrieben von den Themen Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Technologie, entwickelt MANN+HUMMEL innovative Lösungen für saubere Mobilität, sauberes Wasser und saubere Luft.

Diese Berufe (m/w/d) bilden wir **2024** am Standort **Himmelkron** aus:

- **Elektroniker für Betriebstechnik***
- **Mechatroniker***
- **Industriemechaniker***
- **Produktionsmechaniker Textil* (Filtrationstechnologie)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**
- **Industriekaufmann**
- **Physiklaborant**
- **Duales Studium (Verbundstudium)* Maschinenbau/Mechatronik**



Kostenfreier Shuttle-Bus für Azubis von Bayreuth und Bindlach nach Himmelkron!

*Die Grundausbildung findet u.a. an der Technischen Berufsbildung Bayreuth statt.

Noch Fragen? Melde dich bei uns:

Michael Maier
Tel. +49 8732 20 - 6745
ausbildung-hk@mann-hummel.com



Weitere Informationen zu den Ausbildungsberufen und zur Online-Bewerbung findest du unter: www.mann-hummel.com

Instagram: [@mannhummeldeutschland](https://www.instagram.com/mannhummeldeutschland)

Banken und Versicherungen

Was mit Geld machen

Die Finanz- und Versicherungswelt ist so komplex wie abwechslungsreich und interessant. Kein Wunder, gibt es doch gefühlt einen ganzen Dschungel an Versicherungen, Geldanlagen und Finanzkonzepten für alle unterschiedlichen Lebensphasen. Wenn du mit Zahlen umgehen kannst, dich für Wirtschafts- und Finanzthemen interessierst und dazu noch kommunikativ bist, ist ein Beruf mit Versicherungen und Finanzen genau das Richtige. Auch als Industriekaufmann/-frau hast du bei Finanzen ein Wörtchen mitzureden. Mit dieser Ausbildung kann dein Schreibtisch künftig in den kaufmännischen Bereichen nahezu aller Wirtschaftsunternehmen stehen.



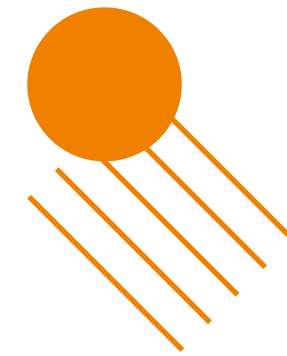
Verständlich, glaubwürdig, vertrauensvoll: Wer gut zuhören und sich in seinen Kunden gut hineinversetzen kann, gewinnt dessen Vertrauen. Und Vertrauen ist das Wichtigste wenn es um Finanzen und Versicherungen geht.

Beruf

Ausbildungszeit

Bankkaufmann/-kauffrau	3 Jahre
Industriekaufmann/-kauffrau	3 Jahre
Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzanlagen	3 Jahre

Für Abiturienten interessant:
Verbundstudium Betriebswirtschaft



Weil's um mehr als Geld geht ...*

... sondern zum Beispiel auch:

- Um eine fundierte Ausbildung.
- Um vielfältige Zukunftsmöglichkeiten.
- Um eine exzellente Förderung.
- Um persönliche Betreuung.

Unsere Ausbildungsberufe:

- Bankkaufmann (m/w/d)
- Kaufmann/Kauffrau (m/w/d) für Versicherungen und Finanzen/ Schwerpunkt Versicherungen
- Immobilienkaufmann (m/w/d)

* Weil es aber *auch* um Geld geht, bieten wir ein überdurchschnittliches Azubigehalt.



Bewirb dich gleich online unter:
www.sparkasse-hochfranken.de/ausbildung



Sparkasse
Hochfranken

VR AZUBI DATING

SUCHEN #SPIESSER MIT HEART + VERSTAND

Entdecke jetzt den #SPIESSERHEART in dir und profitiere von unseren **TOP Benefits**, die wir dir exklusiv in einer **AUSBILDUNG als Bankkauffrau/-mann** bieten!

Das ist genau dein Ding? Dann bewirb dich jetzt für eine Ausbildung spiesseratheart.de

Ausbildung BANKKAUF- f/♂

VR Bank Bayreuth-Hof eG
Die richtige Entscheidung.

Bau

Sei schlau und geh auf den Bau

Draußen arbeiten, das Workout untertags absolvieren und mit den eigenen Händen etwas für die Ewigkeit erschaffen – das alles beinhalten Berufe auf dem Bau. Die Nachfrage auf dem Markt ist größer denn je und demnach ist der Baubereich eine der krisensichersten Branchen. Und wenn das Fundament der Ausbildung korrekt errichtet wird, sind schon viele Mauerer zum Meister geworden. Natürlich auch zur Meisterin ihrer Zunft! Bau auch du auf deine erfolgreiche Karriere!



Beruf	Ausbildungszeit
Asphaltbauer/-in	3 Jahre
Aufbereitungsmechaniker/-in	3 Jahre
Ausbaufacharbeiter/-in	2 Jahre
Baugeräteführer/-in	3 Jahre
Baustoffprüfer/-in	3 Jahre
Bauwerksabdichter/-in	3 Jahre
Bauwerksmechaniker/-in für Abbruch- und Betontrenntechnik	3 Jahre
Bauzeichner/-in	3 Jahre
Beton- und Stahlbetonbauer/-in	3 Jahre
Betonfertigteilbauer/-in	3 Jahre
Bodenleger/-in	3 Jahre
Brunnenbauer/-in	3 Jahre
Fassadenmonteur/-in	3 Jahre
Gleisbauer/-in	3 Jahre
Hochbaufacharbeiter/-in	2 Jahre
Maurer/-in	3 Jahre
Naturwerksteinmechaniker/-in	3 Jahre
Rohrleitungsbauer/-in	3 Jahre
Spezialtiefbauer/-in	3 Jahre
Straßenbauer/-in	3 Jahre
Straßenwärter/-in	3 Jahre
Tiefbaufacharbeiter/-in	2 Jahre
Trockenbaumonteur/-in	3 Jahre
Verfahrensmechaniker/-in in der Steine- und Erdenindustrie	3 Jahre

SPIE

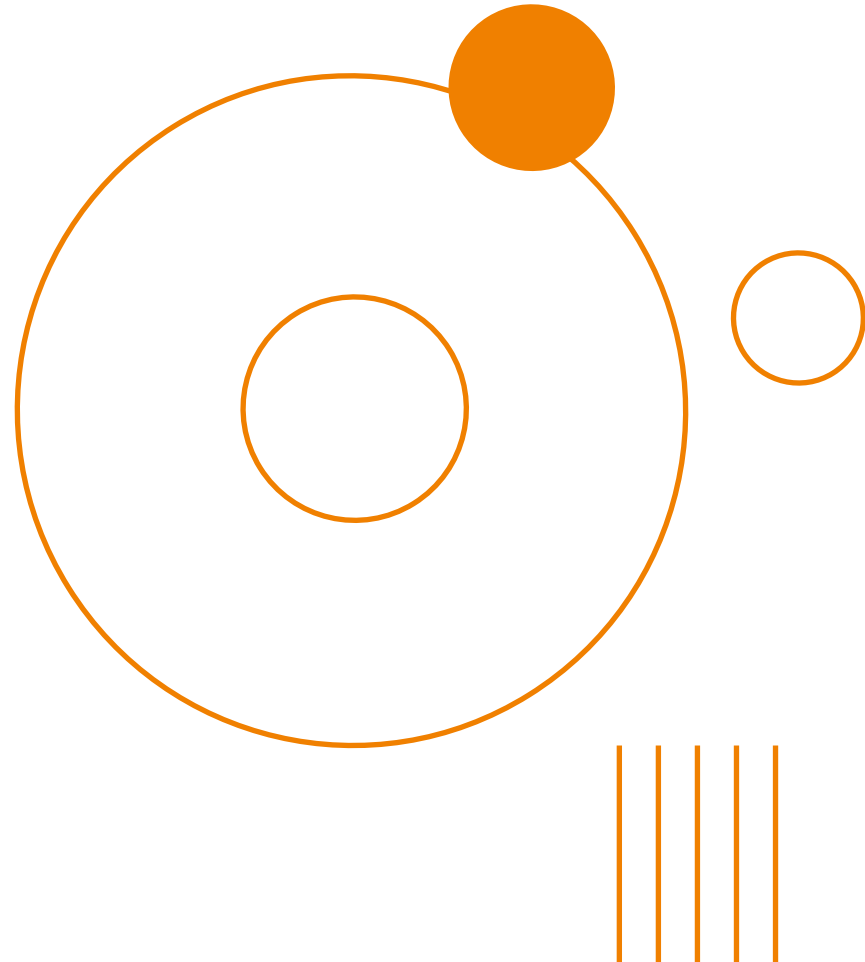
FÜR ALLE
TECHNIK
BEGEISTERTEN (m/w/d)

**FREIE AUSBILDUNGSPLÄTZE
ZUM 01.09.2024.:**

- Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)
- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- Technischer Systemplaner (m/w/d)
- Elektroniker (m/w/d)

SPIE Deutschland & Zentraleuropa
Geschäftsbereich
Building Technology & Automation
SPIE Wiegel GmbH | Bereich Personal
Albert-Ruckdeschel-Str. 11 | 95326 Kulmbach

Jetzt bewerben: spie.de/karriere



WIR SUCHEN DICH!

Du bist noch am Überlegen, wie es nach der Schule weitergehen soll?

Ob du eine kaufmännische oder technische Ausbildung, ein Duales Studium im Bereich Maschinenbau oder Wirtschaftsingenieurwesen vor Augen hast – unser Spektrum ist so groß, dass du dein Potenzial bei uns voll entfalten kannst. Komm zu KSB – einem der besten Ausbildungsbetriebe Deutschlands! Wir freuen uns auf dich!

www.ksb.com



Nähere Infos zur Ausbildung und Bewerbung findest du hier.



► People. Passion. Performance.

MARKGRAF 
MITEINANDER BAUEN

BAU DIR DEINE ZUKUNFT

MARKGRAF ist eine mittelständische Bauunternehmung, die regional und überregional spannende Bauvorhaben realisiert: hochmoderne Hotel- und Bürokomplexe sowie Wohnanlagen – zudem Infrastruktur, beispielsweise mit anspruchsvollen Bahn- und Straßenbau-Projekten.

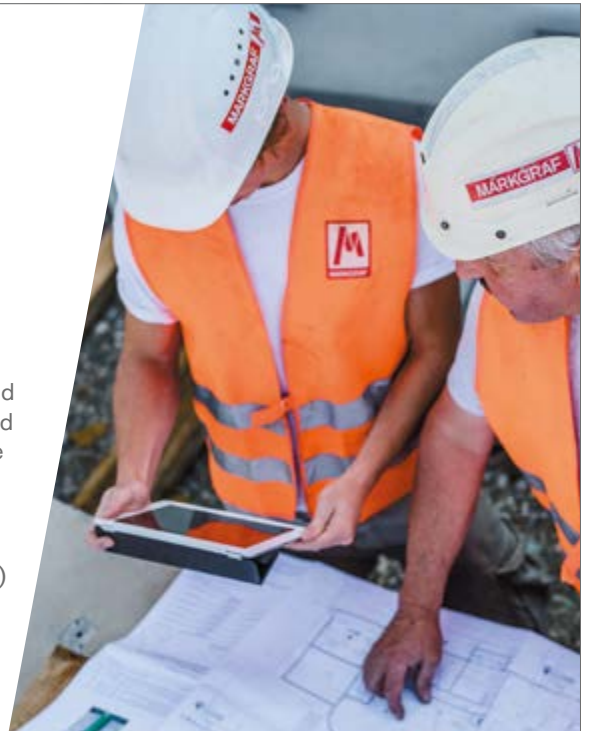
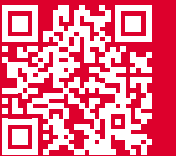
Unsere Ausbildungsberufe

- Baugeräteleiter (m/w/d)
- Bauzeichner (m/w/d)
- Betonbauer (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Konstruktionsmechaniker (m/w/d)
- Rohrleitungsbauer (m/w/d)
- Straßenbauer (m/w/d)

Oder starte dein Duales Studium bei uns!

W. MARKGRAF GMBH & CO KG
BAUUNTERNEHMUNG
Dieselstraße 9 | 95448 Bayreuth

Neugierig geworden?
Alle Informationen und die Vorteile einer Ausbildung bei MARKGRAF findest du unter:
karriere.markgraf-bau.de



JR RÄDLINGER

Diese Ausbildungsberufe bieten wir dir:

Baugeräteleiter:in | Baustoffprüfer:in | Bauzeichner:in | Fachkraft für Lagerlogistik | Fachlagerist:in | Industriekaufmann und Industriekauffrau | Kaufmann und Kauffrau für Büromanagement | Kraftfahrzeugmechatroniker:in | Land- und Baumaschinenmechatroniker:in | Straßenbauer:in | Tiefbaufacharbeiter:in | Vermessungstechniker:in

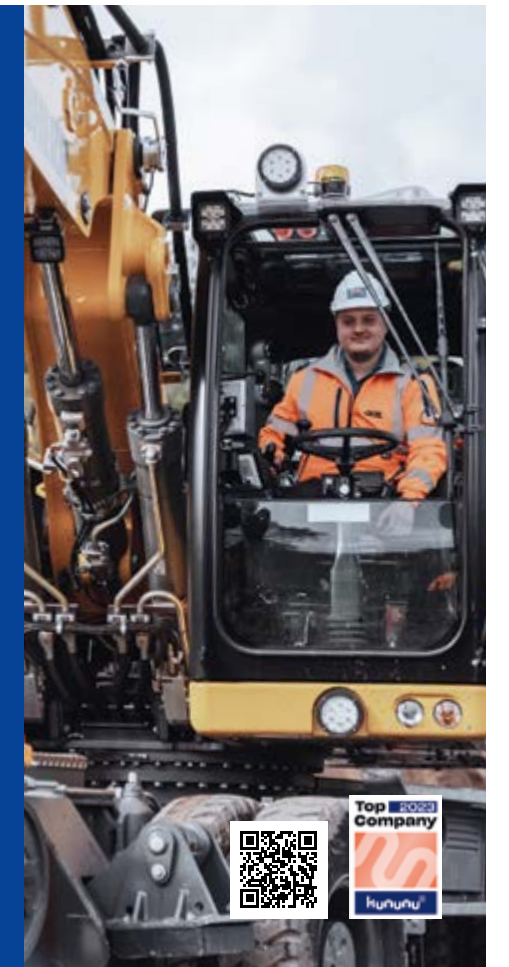
Deine Gründe für JR:

- Zukunftsreicher Arbeitsplatz mit **sehr guten Chancen auf Übernahme**
- Wertschätzende Unternehmenskultur, Betreuung durch **Paten vor Ort**
- **Azubi-Einführungstage** und weitere Azubi-Events
- **Prüfungsvorbereitung**, kostenlose Bereitstellung von **Lernmaterialien**
- **Budget** für die Erstausrüstung bei Arbeitskleidung (techn. und gewerblich Azubis)
- Bürogebäude mit ergonomischer Ausstattung
- Moderner Fuhr- und Maschinenpark
- **Kostenlose Versorgung** unserer Baustellen durch die **JR Foodtrucks**
- **Leasingangebote:** BusinessBike und JobRoller
- **Jetzt neu: kostenloser Pkw-Führerschein** für gewerbliche Azubis

Rädlinger Straßen- und Tiefbau GmbH

Stegenwaldhauser Straße 3 | 95152 Selbitz | Tel. +49 9971 4003-6045

www.raedlinger.com



Chemie

Wenn die Chemie stimmt

Was haben ein Kuchen, deine Kleidung und ein Auto gemeinsam? Überall steckt Chemie drin! Damit ein Teig aufgeht und zum Kuchen wird, brauchen wir Chemie. Um Kleidung herzustellen, werden oft chemische Prozesse genutzt. Und ohne die Chemie in einem Auto würde es nicht fahren. Chemie ist überall um uns herum!

Grundvoraussetzungen für diese Jobs sind ganz einfach: neugierig sein und immer Lust auf Neues zu haben. Genaues Arbeiten, strenge Kontrollen und Prüfen auf Herz und Nieren verstehen sich von selbst. Denn nur dann schafft es die Idee aus dem Labor in die wahre Welt.



Beruf	Ausbildungszeit
Chemielaborant/-in	3,5 Jahre
Chemikant/-in	3,5 Jahre
Fachkraft für Abwassertechnik	3 Jahre
Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft	3 Jahre
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice	3 Jahre
Kunststoff- und Kautschuktechnologie/-technologin	3 Jahre
Lacklaborant/-in	3,5 Jahre
Maskenbildner/-in	3 Jahre
Pharmakant/-in	3,5 Jahre
Produktgestalter/-in Textil	3 Jahre
Produktionsfachkraft Chemie	2 Jahre
Werkstoffprüfer/-in	3,5 Jahre

WIR. SÜDLEDER.

BILDEN AUS!

STARTE DEINE KARRIERE ALS:

(M|W|D)

- FACHKRAFT für LEDERHERSTELLUNG und GERBEREITECHNIK
- INDUSTRIEKAUFMANN
- CHEMIELABORANT

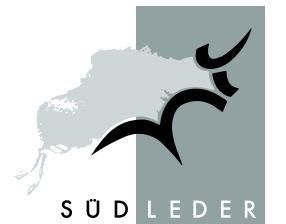
DEIN INTERESSE IST GEWECKT?

Fragen beantwortet dir Frau Mainberger Tel.: 09283 / 865 - 241

Schriftliche Bewerbungen bitte an:

mainberger@suedleder.de

WIR sind SÜDLEDER. Und stolz darauf.



www.suedleder.de

Dienstleistung

Der Kunde im Fokus

So vielfältig der Begriff „Dienstleistungen“ auch ist – immer steht der Kunde im Fokus. Ob es die Gästebetreuung im Hotel oder Restaurant ist, die Organisation oder Planung einer Veranstaltung oder die telefonische Beratung – bei all diesen Aufgaben bedarf es ein hohes Maß an Kundenorientierung. Dienstleistungsberufen gehört die Zukunft, denn Dienstleistungen und Service kommt in der Arbeitswelt eine immer stärkere Bedeutung zu. Wer gerne mit anderen Menschen zu tun hat, wer Service großschreibt, und auch mal bereit ist, einen Extraschritt zu machen – der findet hier unzählige Möglichkeiten. So vielfältig dieses Berufsfeld ist, so vielfältig sind auch deine Karrierechancen und dein Arbeitsort.



So vielfältig wie das Feld der Dienstleistungsberufe ist kein anderer Arbeitsbereich. Und gute Fachkräfte in diesem Bereich werden immer gefragt sein. Dementsprechend solltest du es leicht haben, nach der abgeschlossenen Ausbildung einen für dich passenden Job zu finden.

Beruf	Ausbildungszeit
Automatenfachmann/-fachfrau	3 Jahre
Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugservice	3 Jahre
Fachkraft für Schutz und Sicherheit	3 Jahre
Immobilienkaufmann/-kauffrau	3 Jahre
Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement	3 Jahre
Kaufmann/Kauffrau für Dialogmarketing	3 Jahre
Kaufmann/Kauffrau für Marketingkommunikation	3 Jahre
Kaufmann/Kauffrau im Gesundheitswesen	3 Jahre
Kosmetiker/-in	3 Jahre
Personaldienstleistungskaufmann/-kauffrau	3 Jahre
Servicefachkraft für Dialogmarketing	2 Jahre
Servicekraft für Schutz und Sicherheit	2 Jahre
Sport- und Fitnesskaufmann/Sport- und Fitnesskauffrau	3 Jahre
Tierpfleger/-in	3 Jahre
Veranstaltungskaufmann/-kauffrau	3 Jahre



Für die Schulabgänger des Jahres 2024 bieten wir verschiedene Ausbildungsplätze an:

- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Medizinische/r Fachangestellte/r
- Koch/Köchin
- Fachkraft Gastronomie

Das Reha-Zentrum Bad Steben ist eine Einrichtung der Deutschen Rentenversicherung Bund (DRV Bund). In den beiden Fachkliniken werden vor allem Erkrankungen der Bewegungsorgane behandelt. Das Reha-Zentrum bietet Platz für 360 stationäre sowie ambulante Rehabilitand*innen. Die Dauer der Ausbildung liegt je nach Ausbildungsberuf zwischen 2 und 3 Jahren, sie kann auch verkürzt werden.

Wir haben dein Interesse geweckt? Dann schick uns deine Bewerbung bis zum 31.03.2024:

Rehabilitationszentrum Bad Steben
 Frau Sabine Elinger
 Frankenwaldstraße 33, 95138 Bad Steben
 Telefon: 09288 60-364
 E-Mail: sabine.elinger@drv-bund.de

DACHSER
Intelligent Logistics

MOVE THE WORLD.
MOVE YOUR FUTURE.



WIR BILDEN AUS:

- KAUFMANN (m/w/d) für Spedition und Logistikdienstleistung
- KAUFMANN (m/w/d) für Digitalisierungsmanagement

IN HOF

STARTE MIT DACHSER IN DEINE ZUKUNFT.

Egal, ob du noch suchst oder schon ziemlich genau weißt, wo dein Berufsweg dich hinführen soll – DACHSER ist eine richtige Adresse für dich. Denn wir helfen dir, den passenden Einstieg in deine Berufswelt zu finden.

Starte mit uns in deinen Beruf.

BEWIRB DICH JETZT

Komm zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft: www.dachser.de/karriere

DACHSER SE • Logistikzentrum Hof
 Frau Ute Zentgraf • Thomas-Dachser-Straße 1 • 95030 Hof

Elektronik

Mit Energie die Zukunft gestalten

Das Zuhause soll smart, sicher und energieeffizient sein. Die Photovoltaik auf dem Dach soll Saft liefern, damit das E-Auto und das Pedelec fahren können. Diese Zukunft machen Elektroniker zur Wirklichkeit. Wer sich hier für eine Ausbildung entscheidet, erlebt eine abwechslungsreiche Tätigkeit, ist Teil der Energiewende und hat eine vielversprechende Zukunftsperspektive.



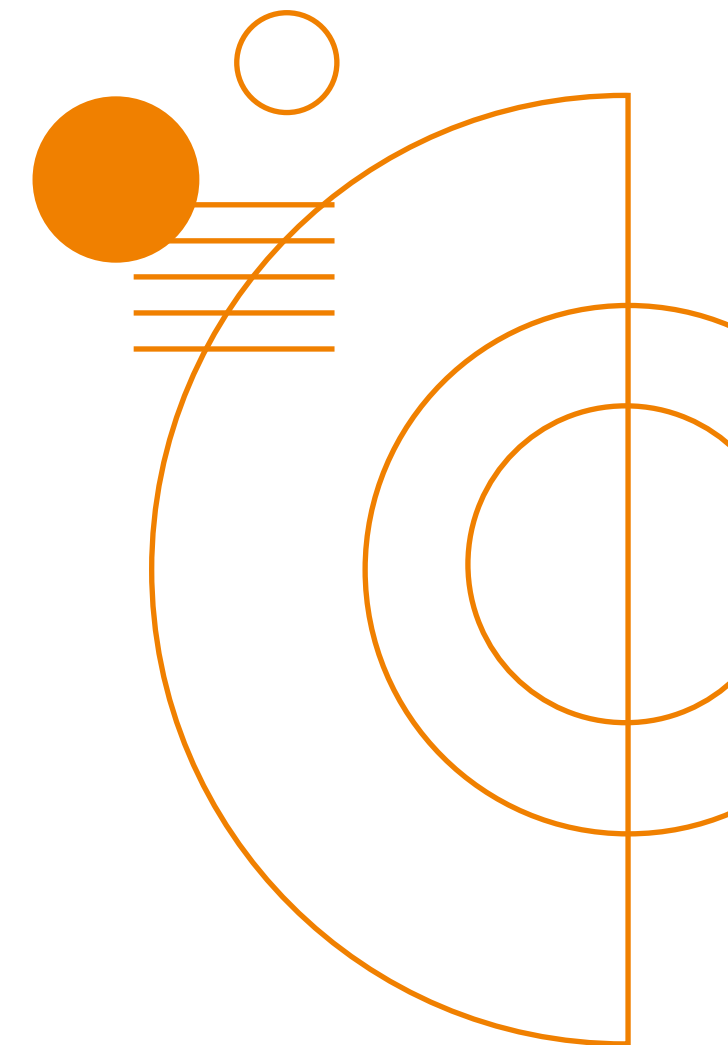
Abwechslung ist garantiert: von Sicherheitstechnik, wie Blitzschutz- und Gefahrenmeldetechnik bis Gebäudetechnik mit Lichttechnik oder Gebäudeautomation, von multimedialer Kommunikationstechnik bis zu Konstruktionen und Instandhaltung von elektrischen Maschinen oder Motoren – die Themenfelder sind extrem vielfältig.

Beruf

Ausbildungszeit

Elektroanlagenmonteur/-in	3 Jahre
Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik	3,5 Jahre
Elektroniker/-in für Betriebstechnik	3,5 Jahre
Elektroniker/-in für Gebäude- und Infrastruktursysteme	3,5 Jahre
Elektroniker/-in für Geräte und Systeme	3,5 Jahre
Elektroniker/-in für Informations- und Systemtechnik	3,5 Jahre
Elektroniker/-in für Maschinen und Antriebstechnik	3,5 Jahre
Fluggeräteelektroniker/-in	3,5 Jahre
Industrieelektriker/-in	2 Jahre
IT-System-Elektroniker/-in	3 Jahre
Mikrotechnologie/-technologin	3 Jahre

Für Abiturienten interessant: Verbundstudium Elektro- und Informationstechnik



MACH' NACHHALTIGKEIT ZUM BERUF!

PURUS
PLASTICS

Wir bilden aus:

- » Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- » Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- » Industriemechaniker (m/w/d)
- » Industriekaufleute (m/w/d)

➔ bewerben@purus-plastics.de

purus-plastics.de

Gastro

Das Salz in der Suppe

Gäste rundum kulinarisch verwöhnen oder ihnen einen unvergesslichen Urlaub bescheren, das ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Aber voller Einsatz zahlt sich aus: Die Abwechslung in der Gastro-Branche ist riesengroß, in kaum einer anderen Branche lässt sich so schnell Karriere machen. Wer gern mit anderen Menschen zusammenarbeitet, sich geschickt anstellt und Verantwortung übernehmen will, findet hier eine reichhaltige Menükarte.

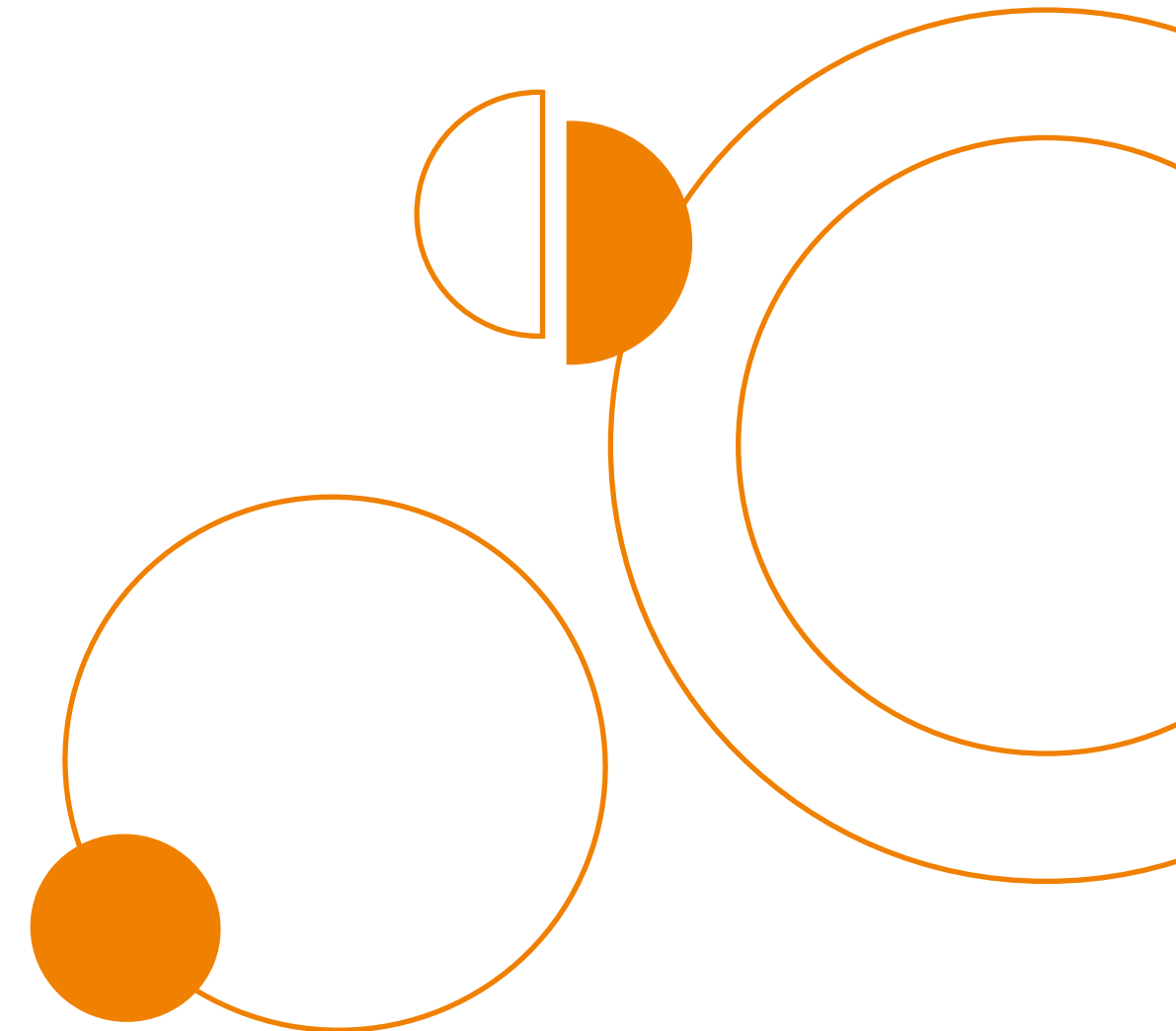


Ob im Service, im Bereich Veranstaltungen, im Hotelgewerbe oder in der Gastronomie: Die Aufstiegsmöglichkeiten sind sehr gut.

Beruf

Ausbildungszeit

Fachkraft für Gastronomie Schwerpunkt: Systemgastronomie	2 Jahre
Fachkraft für Gastronomie Schwerpunkt: Restaurantservice	2 Jahre
Fachmann/-frau für Systemgastronomie	3 Jahre
Fachmann/-frau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie	3 Jahre
Fachkraft Küche	2 Jahre
Hotelfachmann und Hotelfachfrau	3 Jahre
Kaufmann für Hotelmanagement und Kauffrau für Hotelmanagement	3 Jahre
Koch/Köchin	3 Jahre



Gesundheit

Mit Liebe und Herz

Qualifiziertes Fachpersonal in den Pflege- und Gesundheitsberufen ist ein ganz wesentlicher Bestandteil für eine zuverlässige und gute Gesundheitsversorgung. Ob gesund oder krank, jung oder alt – ohne Fachkräfte in den Bereichen Erziehung, Gesundheit und Pflege würde das öffentliche Leben stillstehen. Wem Arbeiten an und mit Menschen am Herzen liegt, findet in diesem Bereich vielfältige Einsatzmöglichkeiten vom Altenheim bis zum Zahnarzt. Soziale Berufe tragen dazu bei, die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen zu erhalten und zu verbessern.



Beruf	Ausbildungszeit
Medizinische/r Fachangestellte/r	3 Jahre
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	3 Jahre
Pflegefachfrau/Pflegefachmann	3 Jahre
Hebamme	3 Jahre
Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in	2,5 Jahre
Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/in	3 Jahre
Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/in	3 Jahre

Komm ins Team GeBO und mach Karriere

Unsere Berufsfachschulen für Pflegeberufe in Kutzenberg und Bayreuth haben viel zu bieten!

Was unsere Schulen besonders macht:

- ◆ Kostenfreie Parkplätze
- ◆ Preisgünstige Wohnmöglichkeiten
- ◆ Dienstkleidung wird gestellt
- ◆ Individuelle, schülerorientierte Begleitung in Theorie und Praxis
- ◆ Strukturierte und zielorientierte Praxisanleitung
- ◆ Helle und modern ausgestattete Unterrichtsräume
- ◆ Bonus: Klassen-/Abschlussfahrten und Exkursionen in der Regel kostenlos
- ◆ Prämien für die Besten, Möglichkeit eines Zuschusses für EDV-Ausstattung
- ◆ Möglichkeit eines Schnupperpraktikums

GeBO
Gesundheitseinrichtungen Bezirk Oberfranken

Mehr pflegen als nur dein Online Profil



Wir bilden aus zum Pflegefachmann / zur Pflegefachfrau* oder zum Pflegefachhelfer*

*m/w/d

www.gebo-med.de/karriere



Das neue Ausbildungsjahr an unseren Berufsfachschulen für Pflegeberufe in Kutzenberg und Bayreuth beginnt am 1. September. Es gibt keine Bewerbungsfrist im engeren Sinne. Die GeBO bietet auch sehr gute berufliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Kontaktadressen

Bezirksklinikum Obermain

Berufsfachschule für Pflege
Kutzenberg, 96250 Ebensfeld

Telefon 09547 81-2308
bfs.obermain@gebo-med.de

Bezirkskrankenhaus Bayreuth

Berufsfachschule für Pflegeberufe
Nordring 2, 95445 Bayreuth

Tel. 0921 283-5022
bfs.bayreuth@gebo-med.de

Kommunikationstalente mit medizinischem Know-How

In der Pflege ist jeder Tag anders. Kein Wunder: Schließlich steht der enge Kontakt mit Menschen in den Pflegeberufen im Zentrum. Gleichzeitig sind die Tätigkeiten in der Kranken- und Altenpflege ganz nah dran am medizinischen Fortschritt. Das Wissen wächst und verändert sich ständig, sodass lebenslanges Lernen erforderlich ist. Langweilig wird es in den Pflegeberufen definitiv nie!

Wir machen auf die vielfältigen Anforderungen, aber auch die Chancen in diesen Berufen aufmerksam. Und welche Voraussetzungen sollten Menschen mitbringen, die sich für eine Ausbildung in der Pflege interessieren?

Rein formal musst du einen mittleren Schulabschluss vorweisen oder alternativ einen Hauptschulabschluss. Wer gute Noten in Biologie mitbringt, tut sich zudem leichter, die medizinischen Fächer zu lernen. Gute Kommunikationsfähigkeiten gehören auf jeden Fall dazu, und Fremdsprachenkenntnisse sind dabei definitiv ein Plus.

Künftige Pflegefachkräfte sollten außerdem Verantwortungsbewusstsein besitzen, sich gut organisieren können und sorgfältig arbeiten. Die beste Voraussetzung für den Beruf ist allerdings die Offenheit für andere Menschen und der Wunsch, ihnen zu helfen. (txn)



 **raumedic**

Because we care.
Starte jetzt deine Karriere in der Medizintechnik!

Wir bieten:

- Kunststoff-/Kautschuktechnologie Formteile (m/w/d)
- Kunststoff-/Kautschuktechnologie Halbzeuge (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Euro-Industriekaufmann (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)

RAUMEDIC entwickelt mit rund 1.300 Mitarbeitenden Lösungen für das Leben. Um die Diagnose und Therapie von Erkrankungen zu verbessern, konzentrieren wir uns auf kunststoffbasierte Lösungen für die medizinische und pharmazeutische Anwendung sowie auf Produkte zur intensivmedizinischen Versorgung.

Jetzt bewerben unter [raumedic.com/karriere](https://www.raumedic.com/karriere)

Handel

Hier werden Wünsche wahr

Der Handel bietet eine breite Palette von Aufgaben, angefangen von der Präsentation von Waren über die Bestandsverwaltung und Kundengesprächen bis hin zur Organisation von Verkaufsaktionen. Wer also gerne mit Menschen zu tun hat, Wünsche erfüllen oder Sachen kreativ ins rechte Licht rücken möchte, der ist im Handel goldrichtig – egal ob im Einzelhandel, Großhandel oder im E-Commerce. Und mit Freundlichkeit und Service gibt es zudem Top-Bewertungen bei Google und Co.



Beruf	Ausbildungszeit
Automobilkaufmann/-kauffrau	3 Jahre
Buchhändler/-in	3 Jahre
Drogist/-in	3 Jahre
Florist/-in	3 Jahre
Gestalter/-in für visuelles Marketing	3 Jahre
Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel	3 Jahre
Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce	3 Jahre
Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandelsmanagement	3 Jahre
Verkäufer/-in	2 Jahre

WILLKOMMEN IN DEINEM NEUEN ZUHAUSE!

Starte deine Ausbildung bei einem der besten Ausbilder Deutschlands!*

Wir stellen ein!
Scannen, informieren und für deinen Ausbildungsplatz 2024 bewerben:





HANDELSFACHWIRT (11/14/17)



KAUFMANN/-FRAU IM EINZELHANDEL (11/14/17)



FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK (11/14/17)



JUNIOR MONTAGESCHREINER (11/14/17)

WIR BIETEN DIR:

-  **Seminare, Workshops & persönliche Betreuung**
-  **digitale Tools** (z. B. interaktive Lernplattform und Berichtsheft per App)
-  **attraktives Gehalt**
-  **Mitarbeiter Rabatte**
-  **XXXL Plus Vorteile** (z. B. Einkaufsvorteile bei über 500 Partnerunternehmen)

* Wir haben an der Studie „Deutschlands beste Ausbilder“ (Capital) teilgenommen. Bewertungskriterien waren hierbei die Betreuung der Auszubildenden, das Lernen im Betrieb, die Erfolgchancen nach Beendigung der Ausbildung, Digitalisierung und Innovation sowie das Ausbildungsmarketing. **XXXLutz konnte sich mit 5 Sternen das bestmögliche Ergebnis sichern.**

XXXLutz Hirschaid bei Bamberg | Industriestraße 5 | 96114 Hirschaid |
XXXLutz Service-Center Hirschaid | Industriestraße 5a | 96114 Hirschaid |
Tel. (030) 25549310-320 | jobs@xxxlutz.de | karriere.xxxlutz.de

MEIN MÖBELHAUS.
MEIN ONLINE SHOP.



Deine Ausbildung ist deine Zukunft!



AZUBI VERKÄUFER (m/w/d) **2 JAHRE**

ODER **KAUFMANN IM EINZELHANDEL** (m/w/d)

3 JAHRE
inkl. Ausbildung zum Verkäufer

- Gute Mittlere Reife oder überzeugender Hauptschulabschluss
- Gute Allgemeinbildung und Interesse am Verkauf
- Ehrlichkeit, Teamgeist und Zuverlässigkeit

HANDELSFACHWIRT (m/w/d) **3 JAHRE**
inkl. 3 IHK-Berufsabschlüsse

- Überzeugendes Abitur oder Fachabitur
- Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen
- Verständnis für betriebswirtschaftliche Vorgänge
- Analytisches Denken

WIR BIETEN

- Intensive Betreuung und Einarbeitung
- Interne Schulungen und fachkundige Betreuung
- **Eine hohe Ausbildungsvergütung:**
1. Jahr: 1.100 € | 2. Jahr: 1.200 € | 3. Jahr: 1.400 €
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Hohe Übernahmechancen bei guter Leistung

WIR BIETEN

- Intensive Betreuung und Einarbeitung
- Interne Schulungen und fachkundige Betreuung
- **Eine hohe Ausbildungsvergütung:**
1. Jahr: 1.100 € | 2. Jahr: 1.250 € | 3. Jahr: 2.400 €
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Eine hervorragende fachliche Ausbildung

Wir freuen uns auf die Zusendung Deiner Bewerbungsunterlagen, gerne auch Online, an:

n.bauer@norma-online.de

NORMA Lebensmittelfilialbetrieb Stiftung & Co. KG
Niederlassung Gerolzhofen
Aus- und Fortbildung, z.Hd. Frau Bauer
Am Alten Weg 1, 97447 Gerolzhofen



Aber sicher: Diese Policen brauchen Azubis

Mit ihrem Abschluss tauchen Schülerinnen und Schüler mehr und mehr ins Erwachsenenleben ein. Das bedeutet Freiheit, aber auch neue Pflichten.

Der Schulabschluss ist in der Tasche, der Start in die Berufsausbildung steht kurz bevor. Für dich ändert sich damit vieles. Du fängst an, auf eigenen Beinen zu stehen – auch was Versicherungsbelange angeht. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erklärt, welche fünf Policen Azubis unbedingt haben sollten.

- Krankenversicherung**
 Auszubildende sind in der gesetzlichen Krankenversicherung versichert. Doch wer beruflich oder privat ins Ausland reist, brauche zusätzlich eine Auslandsreisekrankenversicherung, sagt Verbraucherschützerin Martina Brehme. Eine medizinische Behandlung oder der Rücktransport könnten sonst teuer werden.
- Berufsunfähigkeitsversicherung**
 Werden Azubis infolge eines Unfalls oder einer Krankheit berufs- oder erwerbsunfähig, bekommen sie schon nach kurzer Zeit kein Krankengeld mehr. „Wer dauerhaft nicht arbeiten kann, hat damit ein großes finanzielles Problem“, sagt Brehme. Auf eine Erwerbsminderungsrente haben Azubis meist noch keinen Anspruch, weil sie sich diesen erst im Laufe der Arbeitsjahre erarbeiten. Deswegen sollte der Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung oberste Priorität haben. Sie leistet im Idealfall umfassenden Schutz gegen dauerhaften Einkommensausfall bei Krankheiten oder Unfällen. Passiert der Unfall im betrieblichen Umfeld, sind Azubis in der Regel über die Berufsgenossenschaft abgesichert.
- Private Haftpflichtversicherung**
 Die Privathaftpflichtversicherung springt ein, wenn Versicherte anderen einen Schaden zufügen. Viele junge Leute sind hier über den Tarif ihrer Eltern mit versichert. Um auf Nummer sicher zu gehen, sollte das aber in den Versicherungsunterlagen geprüft werden. Oft gelten die Familientarife Brehme zufolge über die Volljährigkeit hinaus bis zur Beendigung der ersten Berufsausbildung. Spätestens nach dem Ende der Ausbildung brauchen Azubis aber eine eigene Privathaftpflichtversicherung.
- Hausratversicherung**
 Nicht immer liegt der neue Arbeitgeber in der Nähe des Elternhauses. Wer also eine eigene Wohnung bezieht, für den kann sich der Abschluss einer Hausratversicherung lohnen. Die Police sichert das Wohnungsinventar bei Beschädigungen zum Beispiel durch Brand, Leitungswasserschäden, Sturm, Einbruchdiebstahl, Vandalismus oder Raub ab. Verbraucherschützerin Brehme gibt betroffenen Azubis eine Faustregel an die Hand: „Wer zum Beispiel nach einem Brand den gesamten Hausrat aus eigenen Mitteln nicht wiederbeschaffen kann, für den ist eine Hausratversicherung sinnvoll.“
- Kfz-Versicherung**
 Klar, die Kfz-Haftpflicht ist für die Zulassung eines Autos Pflicht. Für junge Menschen ergibt es aus Kostengründen häufig Sinn, das Auto über die Eltern zu versichern. Wer ein Neufahrzeug oder ein wertvolles Gebrauchtfahrzeug fährt, sollte darüber hinaus auch eine Kaskoversicherung abschließen. „Das gilt insbesondere, wenn sie das Fahrzeug über Kredit finanziert haben“, sagt Martina Brehme. Mit einer Teilkaskoversicherung ist das eigene Fahrzeug gegen Beschädigung, Zerstörung, Totalschaden oder Verlust versichert – und zwar in Fällen wie einem Brand, bei Diebstahl und Unwettern wie Sturm, Hagel und Überschwemmung. Die teurere Vollkaskoversicherung leistet zusätzlich zu den Leistungen der Teilkaskoversicherung auch für Schäden durch mut- und böswillige Handlungen anderer und für Schäden durch selbst verschuldete Unfälle. dpa/tm

Industrie & Technik

Entdecke vielseitige Perspektiven

An der Schnittstelle zwischen Maschinen und Menschen: In Industrie & Technik wartet eine Vielzahl interessanter Berufe auf dich. Ob du Bier braust, schöne Dinge aus Holz fertigst, Bonbons herstellst oder das geliebte E-Bike deines Kunden wieder fit machst – wer Verantwortung übernehmen will, ein Faible für Technik hat und über eine gute Auffassungsgabe verfügt, ist hier richtig.



Beruf	Ausbildungszeit
Brauer/-in und Mälzer/-in	3 Jahre
Bürsten- und Pinselmacher/-in	3 Jahre
Destillateur/-in	3 Jahre
Fachkraft für Fruchtsafttechnik	3 Jahre
Fachkraft für Lebensmitteltechnik	3 Jahre
Flachglasmechaniker/-in	3 Jahre
Fahrradmonteur/-in	2 Jahre
Glasapparatebauer/-in	3 Jahre
Geomatiker/-in	3 Jahre
Holzbearbeitungsmechaniker/-in	3 Jahre
Holzmechaniker/-in	3 Jahre
Industriekeramiker/-in Verfahrenstechnik	3 Jahre
Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in	3,5 Jahre
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in	3,5 Jahre
Müller/-in (Verfahrenstechnologe/-technologin in der Mühlen- und Futtermittelwirtschaft)	3 Jahre
Produktionstechnologe/-technologin	3 Jahre
Süßwarentechnologe/-technologin	3 Jahre
Verfahrensmechaniker/-in Glastechnik	3 Jahre
Vermessungstechniker/-in	3 Jahre
Zweiradmechatroniker/-in	3,5 Jahre

Du  Autos?

DANN BIST DU BEI UNS RICHTIG.

Hier findest Du alle offenen Ausbildungsberufe auf einen Blick!




www.automueller.de/karriere

Auto Müller GmbH & Co. KG
Ernst-Reuter-Straße 65 • 95030 Hof
Selbitzer Berg 22 • 95119 Naila
personal@automueller.de

automüller
Leistung mit Leidenschaft

Geh deinen Weg!

 **FORMING PERFORMANCE**

Ausbildung bei ebu.

Maschinenbaupräzision trifft Teamgeist – eine starke Mannschaft freut sich auf deine Performance.



Wir sind dabei!

FUTURE.gram
Ausbildungsmesse
Bindlach
21.-22.3.2024

In deiner Ausbildung geben wir dir Raum für deine Stärken. Zeige dein technisches Talent als Mechaniker, Monteur und Maschinenspezialist in der Produktion, unterstütze unsere Lagerhaltung oder beweise dein organisatorisch-kaufmännisches Geschick.

TECHNIK | LOGISTIK | OFFICE

Bewirb dich jetzt per E-Mail: Bewerbung@ebu-fp.com, per Post: ebu Umformtechnik GmbH, Bewerbung, Rathenastr. 47, 95444 Bayreuth. Noch Rückfragen? Tel. +49 921 508-150

**Forming Performance
für Ihre Produktion**

www.ebu-forming-performance.com

Mehr Informationen zu unseren
Ausbildungsberufen sowie
Karrierechancen unter:
www.ebu-fp.com/karriere



IT-Branche

Viel mehr als nur Hard- und Software

Mehr denn je sind Experten und Expertinnen im IT-Bereich gesucht. Egal ob Server, Programme, Smartphones oder Netzwerke: Data ist the new gold. Informationstechnologien stehen für Berufe mit Perspektive und fordern technisches Verständnis sowie ein fundiertes Wissen über komplexe Strukturen. Hervorragende Karrierechancen bieten sich Programmierern und Technikern, aber auch Kaufleuten und Beratern.

Wandel ist heute normaler Alltag und in der IT verändert sich ständig etwas. Umso wichtiger ist eine fundierte Ausbildung rund um alles, was mit Informatik zu tun hat. Dieses Berufsfeld ist nicht nur krisensicher, sondern auch ein enormes Karriere-sprungbrett und extrem cool dazu!



Beruf	Ausbildungszeit
Fachinformatiker/-in Anwendungsentwicklung	3 Jahre
Fachinformatiker/-in Systemintegration	3 Jahre
Fachinformatiker/-in Daten- und Prozessanalyse	3 Jahre
Fachinformatiker/-in Digitale Vernetzung	3 Jahre
Informations- und Telekommunikationssystemelektroniker/-in	3 Jahre
Informations- und Telekommunikationssystemelektroniker/-in	3 Jahre
Kaufmann/Kauffrau für IT-System-Management	3 Jahre
Kaufmann/Kauffrau für Digitalisierungsmanagement	3 Jahre

Für Abiturienten interessant:
Verbundstudium Informatik

Zukunft? Aber sicher!



Wir bilden aus:

Kaufleute IT-System-Management (m/w/d)
IT-Fachinformatiker Anwendungsentwicklung (m/w/d)
IT-Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)
IT-Systemelektroniker* (m/w/d)
Kaufleute Büromanagement (m/w/d)
Elektroniker Energie u. Gebäudetechnik (m/w/d)
Köche (m/w/d)
Fachkräfte Küche und Gastronomie (m/w/d)
Fachleute für Restaurant u. Veranstaltungsservice (m/w/d)
Hotelfachleute (m/w/d)

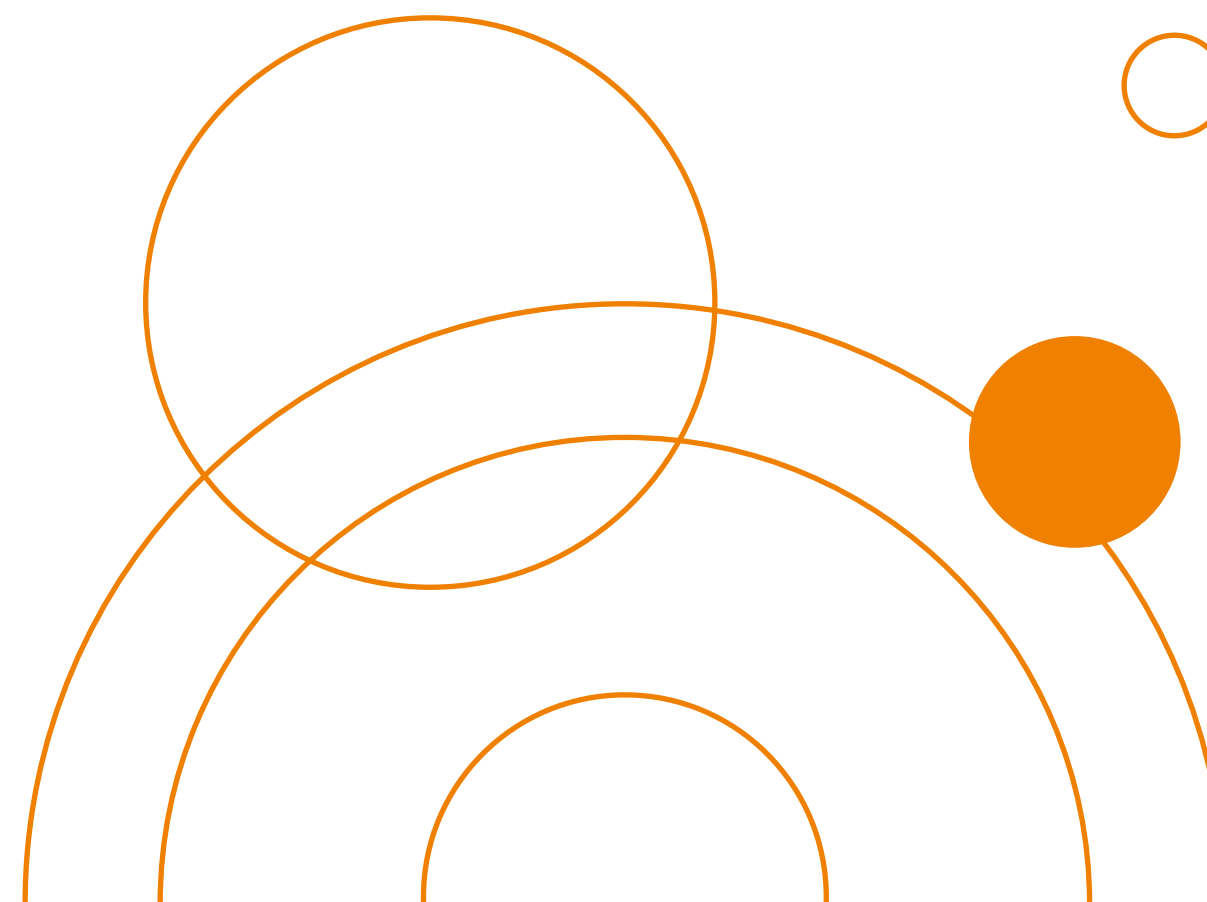
Richten Sie Ihre Bewerbung bitte **nur per E-Mail** an:

GSD Gesellschaft für Software, Entwicklung und Datentechnik mbH
 Frau Stefanie Stremmel
 Ludwigsstädter Str.95+97, D-96342 Stockheim-Neukenroth(Ofr.)
 Fon: +49(0)9265955-0, E-Mail: karriere@gsd-software.com

GSD
software

Rebhan's
Business und Wellness Hotel

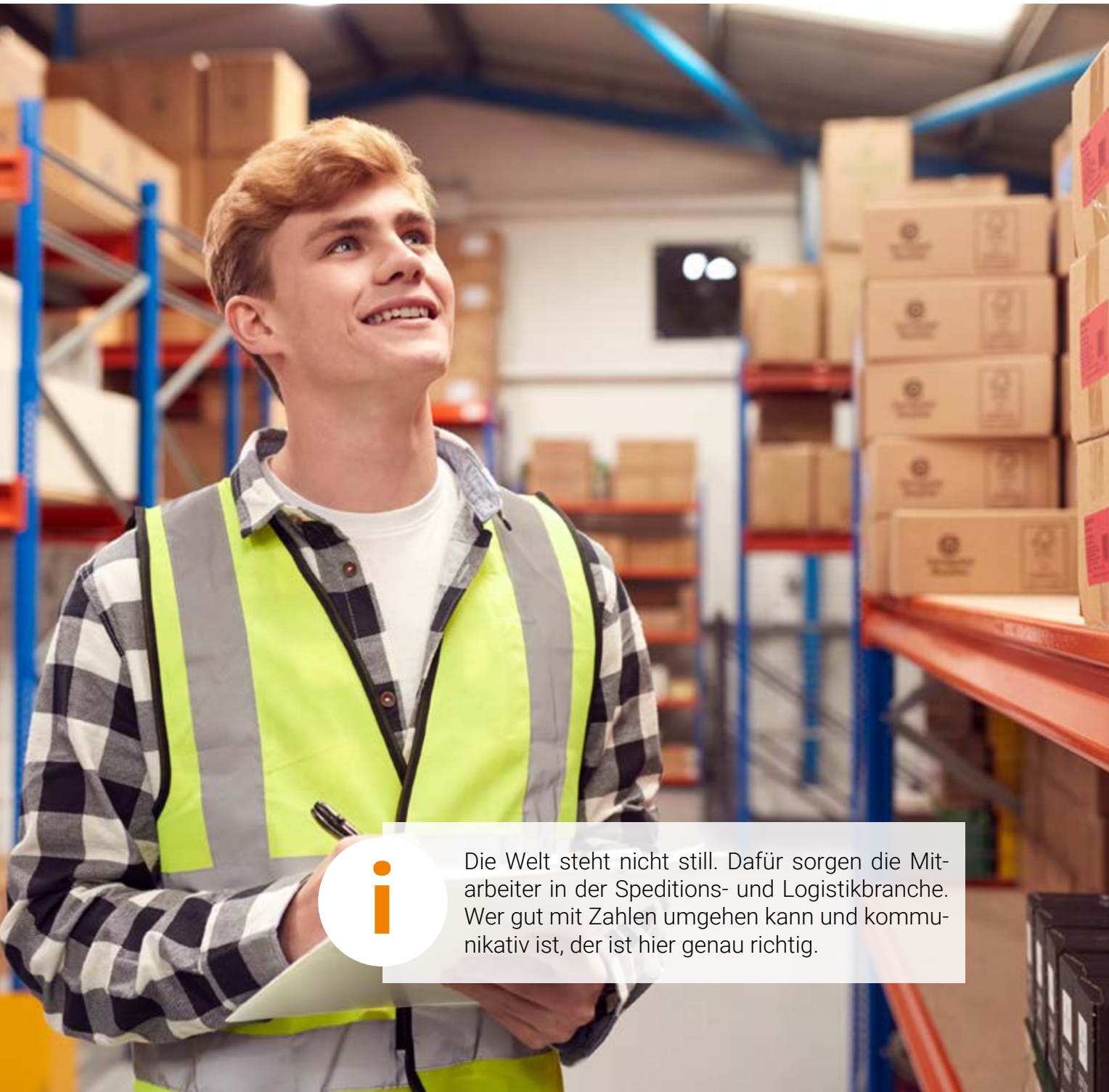
REBHAN
KÜCHENSTUDIO
ELEKTROGERÄTE



Logistik

Alles im Fluss

Die Speditions- und Logistikbranche ist nachhaltig auf Wachstum ausgerichtet. Sie ist, wie viele andere Branchen, auf die Qualifikation und Motivation ihrer Mitarbeiter angewiesen, um ihre Innovationskraft zu erhalten und im internationalen Wettbewerb zu bestehen. Sie bietet ungewöhnlich vielfältige Ausbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten für motivierte junge Menschen. Zahlenjongleure, Kommunikationstalente und kreative Köpfe sind hier gefragt.



Die Welt steht nicht still. Dafür sorgen die Mitarbeiter in der Speditions- und Logistikbranche. Wer gut mit Zahlen umgehen kann und kommunikativ ist, der ist hier genau richtig.

Beruf

Berufskraftfahrer/-in	3 Jahre
Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen	2 Jahre
Fachkraft für Lagerlogistik	3 Jahre
Fachkraft im Fahrbetrieb	3 Jahre
Fachlagerist/-in	2 Jahre
Kaufmann/Kauffrau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen	3 Jahre
Kaufmann/Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung	3 Jahre
Kaufmann/Kauffrau für Tourismus und Freizeit	3 Jahre
Servicekaufmann/-kauffrau im Luftverkehr	3 Jahre
Tourismuskaufmann/-kauffrau (Kaufmann/Kauffrau für Privat- und Geschäftsreisen)	3 Jahre

Ausbildungszeit

Mein Weg mit Motor-Nützel

Mit Vollgas ins Berufsleben
Ausbildung bei Motor-Nützel

AUSBILDUNGSBEGINN:
1. September 2024

/// Kaufmännische Ausbildungsberufe

- Automobilkaufmann (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Handelsfachwirt (m/w/d) – Abiturientenprogramm
- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- Kaufmann für Dialogmarketing (m/w/d)
- Kaufmann für Marketingkommunikation (m/w/d)

/// Technische Ausbildungsberufe

- Fahrzeuglackierer (m/w/d)
- Kfz-Mechatroniker (m/w/d) – PKW-Technik
- Kfz-Mechatroniker (m/w/d) – Karosserietechnik

/// IT Ausbildung

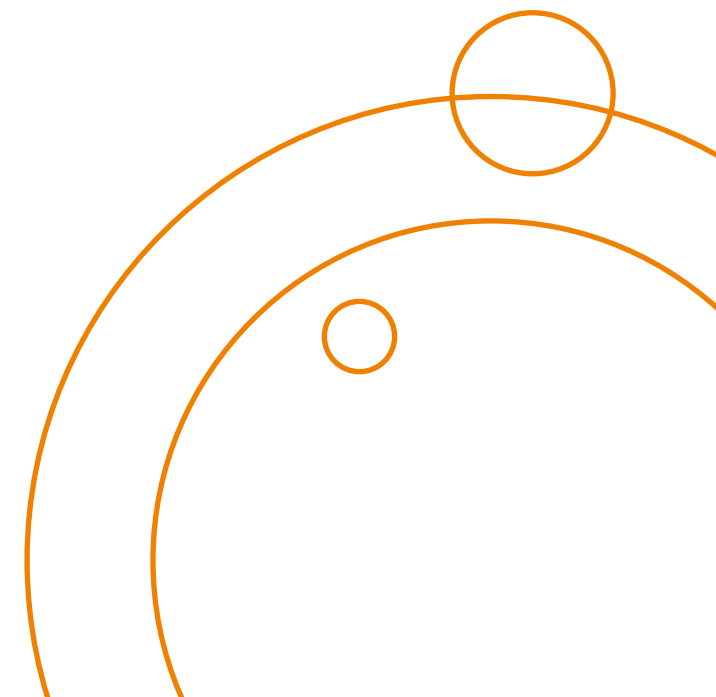
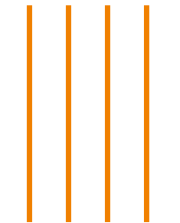
- Fachinformatiker Anwendungsentwicklung (m/w/d)
- Fachinformatiker Daten & Prozessanalyse (m/w/d)
- Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)
- Kaufmann für IT-System-Management (m/w/d)

/// Duales Studium

- Fachrichtung Automobilmanagement (m/w/d)
- Fachrichtung Handel (m/w/d)

Weitere Informationen zu Ausbildungsinhalten und Bewerbungsverfahren findest du auf: karriere.motor-nuetzel.de oder auf Instagram bei unseren Azubis: [instagram.com/azubismotornuetzel](https://www.instagram.com/azubismotornuetzel)

Motor-Nützel GmbH · Nürnberger Str. 95 · 95448 Bayreuth · bewerbung@motor-nuetzel.de



DACHSER
Intelligent Logistics

MOVE THE WORLD.
MOVE YOUR FUTURE.

WIR BILDEN AUS:

- **FACHKRAFT** (m/w/d) für Lagerlogistik
- **FACHLAGERIST** (m/w/d)
- **BERUFSKRAFTFAHRER** (m/w/d)

IN HOF

STARTE MIT DACHSER IN DEINE ZUKUNFT.

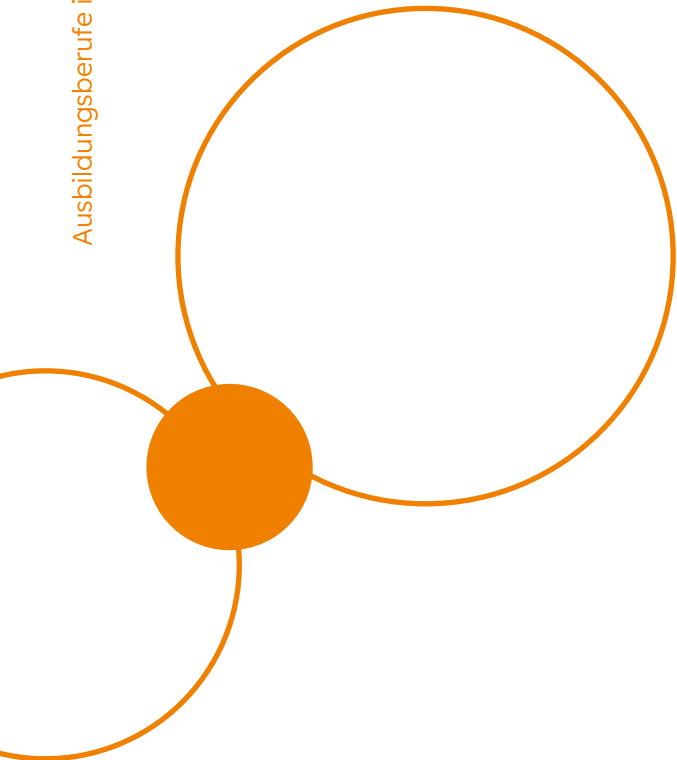
Egal, ob du noch suchst oder schon ziemlich genau weißt, wo dein Berufsweg dich hinführen soll – DACHSER ist eine richtige Adresse für dich. Denn wir helfen dir, den passenden Einstieg in deine Berufswelt zu finden.

Starte mit uns in deinen Beruf.

BEWIRB DICH JETZT

Komm zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft: www.dachser.de/karriere

DACHSER SE • Logistikzentrum Hof
Frau Ute Zentgraf • Thomas-Dachser-Straße 1 • 95030 Hof



FINDE DEIN TEAM! AUSBILDUNG BEI EMONS

- **Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung** (m/w/d)
- **Fachlagerist** (m/w/d) [optional 3. Lehrjahr Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d) möglich]
- **Kaufleute IT-System-Management** (m/w/d)
- **Berufskraftfahrer** (m/w/d)

Wir bieten zudem interessante Jobs für Berufserfahrene an!



Haben wir dein Interesse geweckt? Bewirb dich jetzt!

Emons Spedition GmbH & Co. KG
Bayreuther Straße 4 | 95502 Himmelkron
Frau Kristina Jäger
E-Mail kristina.jaeger@emons.de | Telefon +49 9273 507-670

www.emons-karriere.de



Ausbildung bei WEYERMANN® Malz – so vielfältig wie unsere Malzsorten!

Weyermann® Malz liefert mehr als 90 Malzprodukte in 135 Länder und ist Weltmarktführer im Bereich der Spezialmalze. Das mittelständische Bamberger Traditionsunternehmen wurde 1879 gegründet und wird heute in vierter und fünfter Generation geführt.

Neben dem Hauptsitz in Bamberg gibt es weitere Standorte in Haßfurt, Clingen (Thür.) und Leesau.

Starten Sie Ihren persönlichen Karriereweg mit einer Ausbildung bei Weyermann® Malz!

- **Industriekaufrau/-mann** (w/m/d)
- **Kaufrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistungen** (w/m/d)
- **BerufskraftfahrerIn** (w/m/d)
- **Fachkraft für Lebensmitteltechnik** (w/m/d)
- **BrauerIn und MälzerIn** (w/m/d)
- **VerfahrenstechnologIn für Mühlen- und Getreidewirtschaft** (w/m/d)
- **DestillateurIn** (w/m/d)
- **BäckerIn** (w/m/d)
- **MetallbauerIn FR Konstruktionstechnik** (w/m/d)
- **ElektronikerIn FR Betriebstechnik** (w/m/d)
- **ElektronikerIn FR Energie- und Gebäudetechnik** (w/m/d)
- **Fachkraft für Lagerlogistik** (w/m/d)
- **FachinformatikerIn FR Systemintegration** (w/m/d)

Weyermann® Malz bietet Ihnen eine fundierte Ausbildung über 3 bzw. 3,5 Jahre im dualen System.

Wir fördern Sie neben Ihrem Einsatz im Betrieb durch Schulungen, Sprachkurse und Lernrunden.

Los gehts!

Am **01.08.2024** für die DestillateurInnen und am **01.09.2024** für die weiteren Ausbildungsberufe.



INTERESSIERT? Dann bewerben Sie sich bitte bei:



Weyermann® Malz
Personalabteilung
Brennerstraße 17-19
96052 Bamberg
bewerbungen@weyermann.de
www.weyermann.de

WEYERMANN® SPEZIALMALZE

Gut versichert in der Ausbildung

Wer eine betriebliche Ausbildung beginnt, stellt spätestens nach dem ersten Monat mit Blick auf das Konto fest, dass von der Ausbildungsvergütung Sozialversicherungsbeiträge abgezogen werden: Rentenversicherung, Pflegeversicherung und Arbeitslosenversicherung. Der Arbeitgeber zahlt ebenfalls einen Anteil in diese Versicherungen ein. Ist die Ausbildungsvergütung sehr gering (unter 325 Euro), übernimmt der Arbeitgeber sogar die gesamten Beiträge. Wer bisher über die Familie kostenlos krankenversichert war, muss mit Beginn der Ausbildung eine eigene Krankenversicherung abschließen.



Gut zu wissen: Die Beiträge sind bei allen Anbietern gleich, nur die Leistungen können sich im Detail unterscheiden. Es lohnt sich, bei der Wahl der Krankenversicherung darauf ein Auge zu haben. Jeder Mensch sollte zudem eine Haftpflichtversicherung haben, die einspringt, wenn man mal einen Schaden verursacht.



Medien

„Ich mach’ irgendwas mit Medien“

Egal ob Print oder Online – die digitale Transformation am Medienmarkt ist in vollem Gange. Die Branche ist komplett im Wandel. Aber egal ob auf Papier oder auf dem Bildschirm: Beide Bereiche dieser Branche sind auf ihre Weise enorm spannend und bieten zahlreiche Möglichkeiten, sich kreativ zu verwirklichen. Wichtig für einen Beruf in den Medien ist nur, dass man Lust am Schreiben hat, neugierig ist und ein gutes Auge für eine ansprechende Gestaltung hat. In Redaktionen gibt es zahlreiche Berufsbilder – vom Papiermanagement über die Redaktion und Grafik bis hin zum Anzeigenverkauf. Das Aufgabenfeld ist schier unerschöpflich.



Wer mit Medien arbeitet, schlägt Brücken zwischen Lesern und Kunden und sorgt dafür, dass die unterschiedlichsten Botschaften wirken – egal ob gedruckt, online oder im Bewegtbild. The Power of Media!

Beruf

Ausbildungszeit

Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste	3 Jahre
Fotomedienfachmann/-fachfrau	3 Jahre
Gestalter für Immersive Medien	3 Jahre
Mediengestalter/-in Bild und Ton	3 Jahre
Mediengestalter/-in Digital und Print	3 Jahre
Medienkaufmann/-kauffrau Digital und Print	3 Jahre
Medientechnologe/-technologin Druck	3 Jahre
Medientechnologe/-technologin Druckverarbeitung	3 Jahre
Medientechnologe/-technologin Siebdruck	3 Jahre
Packmitteltechnologe/-technologin	3 Jahre
Papiertechnologe/-technologin	3 Jahre



Medien

Was ist neu?

Ausbildung zum Gestalter für Immersive Medien

Virtuelle Anwendungen bestimmen immer mehr unseren Alltag. Dafür wurde nun ein neues Berufsbild geschaffen. Doch wie entstehen neue Ausbildungsordnungen eigentlich?

Die Arbeitswelt wandelt sich – und mit ihr auch die Anforderungen an Fachkräfte. Dabei entstehen regelmäßig neue Ausbildungsberufe. Ganz vorne dabei: IT-Berufe. In diesem Jahr kommt der Beruf „Gestalter oder Gestalterin für Immersive Medien“ dazu. Wer eine Ausbildung sucht und Interesse an virtuellen Welten hat, ist hier richtig. Drei Jahre dauert die neu geschaffene duale Ausbildung laut dem Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB).

Immersiv – das kommt von dem Begriff Immersion, was so viel wie „eintauchen“ bedeutet. In diesem Fall also ein Eintauchen mithilfe von Medien in eine interaktive Welt, zum Beispiel per Virtual Reality.

Die künftigen Gestalterinnen und Gestalter immersiver Medien lernen in der Ausbildung, virtuelle Welten zu erschaffen. Sie beraten Kunden, modellieren 3D-Daten und erstellen Prototypen. Sie führen Bild- und Tonaufnahmen in realen und virtuellen Produktionen durch und gestalten Animationen und virtuelle Klangwelten. Einsatzbereiche gibt es zum Beispiel in Unternehmen mit virtuellen Produktionen, Fernsehanstalten, Werbeagenturen oder in der Games-Branche.

Ausbildung zum Mediengestalter Digital und Print

Von der Nachrichtenseite bis zur Zeitschrift: Seit August 2023 gilt eine neue Ausbildungsordnung für künftige Mediengestalter Digital und Print. Grund für die Modernisierung der dreijährigen Berufsausbildung ist demnach der stetige Wandel in der Medienwelt durch den technologischen Fortschritt. Fachkräfte entwickelten immer mehr digitale Produkte, etwa Nachrichtenwebseiten, Infos für Displays im Verkehr und viele Apps. Zudem ist die Pro-

duktion von Medien heute in vielen Fällen regional und global vernetzt. In den ersten beiden Jahren der Ausbildung werden daher sowohl Kompetenzen zur Erstellung von Digital- als auch Printmedien vermittelt, aber auch Kommunikation und Kooperation sowie die Organisation von Arbeitsprozessen haben einen großen Stellenwert in der aktualisierten Ausbildung.

WIR MACHEN MEDIEN- MACHER!



WEBINARE



HÖRFUNK

ONLINE &
PRINTSEMINARE FÜR
UNTERNEHMENCROSS-
MEDIA

Rentamtsgäßchen 2 | 95326 Kulmbach
www.bayerische-medienakademien.de
anm@bayerische-medienakademien.de
09221 1316



KOMPAKT-
AUSBILDUNG

CROSSMEDIA-
JOURNALIST*IN

Aktueller Termin:
12. September 2023 bis 06. März 2024

- + Kompaktausbildung in 5 ½ Monaten
- + 115 Unterrichtstage in einer Kleingruppe mit maximal 8 Personen
- + Förderung der eigenen Fähigkeiten und Interessen
- + Fundiertes Medienwissen in den Bereichen Video-Produktion, Online-Redaktion, Radiomoderation uvm.
- + Beste Jobchancen und flexible Arbeitszeiten nach Abschluss

JETZT ANMELDEN UND
EINEN DER LETZTEN
PLÄTZE SICHERN:



Metall

Metall ist immer und überall

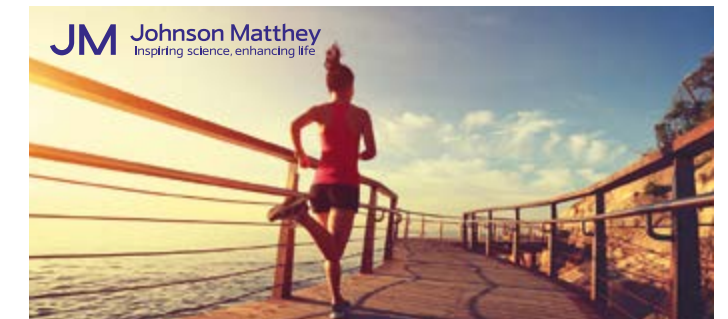
Von A wie Anlagenmechaniker/-in bis Z wie Zerspanungsmechaniker/-in – die Vielfalt der Berufe in der Welt der Metalle ist ebenso groß wie die Zahl der Metalle selbst, die uns in unserem Alltag begegnen. Ob Maschinen, Autos oder die Münzen in unserem Portemonnaie: Metall bewegt die Welt und bietet beste Chancen für Berufseinsteiger, die etwas gestalten wollen.



Beruf	Ausbildungszeit
Anlagenmechaniker/-in	3,5 Jahre
Eisenbahner/-in im Betriebsdienst	3 Jahre
Fachkraft für Metalltechnik	2 Jahre
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	3 Jahre
Fahrzeuglackierer/-in	3 Jahre
Fertigungsmechaniker/-in	3 Jahre
Fluggerätmechaniker/-in	3,5 Jahre
Gießereimechaniker/-in	3,5 Jahre
Industriemechaniker/-in	3,5 Jahre
Konstruktionsmechaniker/-in	3,5 Jahre
Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in	3,5 Jahre
Machinen- und Anlagenführer/-in	2 Jahre
Mechatroniker/-in	3,5 Jahre
Mechatroniker/-in für Kältetechnik	3,5 Jahre
Metallfeinbearbeiter/-in	3 Jahre
Oberflächenbeschichter/-in	3 Jahre
Stanz- und Umformmechaniker/-in	3 Jahre
Technische/-r Modellbauer/-in	3,5 Jahre
Technische/-r Produktdesigner/in	3,5 Jahre
Verfahrensmechaniker/-in für Beschichtungstechnik	3 Jahre
Werkzeugmechaniker/-in	3,5 Jahre
Zerspanungsmechaniker/-in	3,5 Jahre

Für Abiturienten interessant: Verbundstudium Maschinenbau oder Mechatronik

Dieser Berufsbereich bietet die meisten Ausbildungsstellen im industriellen Bereich an.



Johnson Matthey erfindet die Welt neu. Bist Du mit dabei?

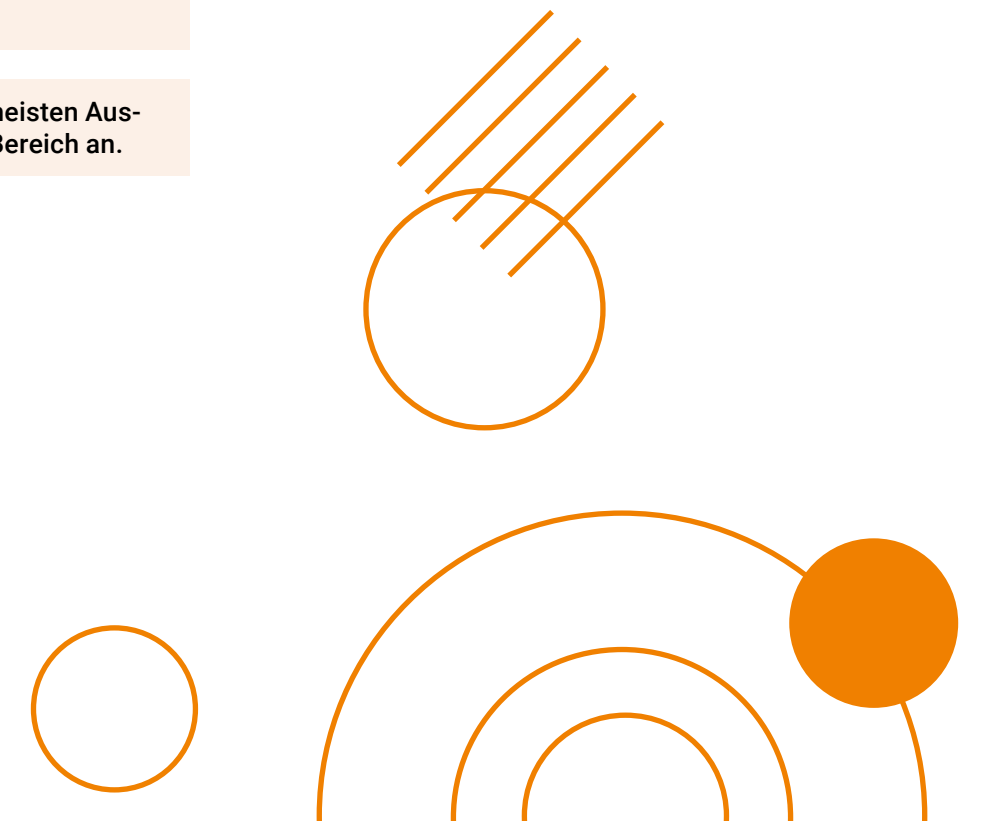
Wir bieten vielfältige Karrieremöglichkeiten - komm zu uns ins Team:

- als **Auszubildender (m/w/d)**
- als **Praktikant (m/w/d)**

Bewirb Dich jetzt für einen Ausbildungsplatz im gewerblichen oder kaufmännischen Bereich für das Ausbildungsjahr 2024. Alle aktuellen Angebote findest Du auf unserer Website.

Warum sich der Weg zu uns lohnt? Weil Du bei uns nicht zur Arbeit, sondern täglich auf eine wichtige Mission gehst. Denn bei uns dreht sich alles um die nachhaltige Entwicklung von Technologien und Produkten, die sich positiv auf unsere Umwelt und auf die Gesundheit von Mensch und Tier auswirken.

Johnson Matthey Catalysts (Germany) GmbH
Human Resources | Bahnhofstraße 43 | D 96257 Redwitz
T +49 (0) 9574 81 249 | E HR.Redwitz@matthey.com



Wir suchen Auszubildende!

Wusstest du schon?
Wichtige Adressen

Noch keinen Ausbildungsplatz gefunden?

- Technischer Modellbauer, Fachrichtung Gießerei (m/w/d)
- Gießereimechaniker, Fachrichtung Maschinenformguss (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)

Wir bringen Eisen in Form!

Bewirb Dich jetzt unter:
www.ewm-martinlamitz.de/Karriere




DURCH-STARTEN BEI GEIGER

GEIGER GMBH
 ESPACHWEG 1 • 91362 PRETZFELD

DU STEHST AUF HEAVY METAL?
 WIR SUCHEN DICH!
 ZUR AUSBILDUNG
 IN METALLVERARBEITENDEN BERUFEN

WWW.GEIGER-PT.DE

- MECHATRONIKER (M/W/D)
- ZERSPANUNGS-MECHANIKER (M/W/D)
- INDUSTRIE-MECHANIKER (M/W/D)



Wusstest du schon?

Wichtige Adressen

IHK für Oberfranken Bayreuth

Schnell. Einfach. Digital. – Die IHK für Oberfranken Bayreuth bietet eine Vielzahl digitaler Services für Auszubildende, Ausbilder und Unternehmen an.
 ➔ ihk.de/bayreuth

#könnenlernen

Nie waren Ausbildung und Azubis wertvoller als heute. Mit ihrer ersten bundesweiten Kampagne laden die IHKs unter dem Motto Jetzt #könnenlernen dazu ein, das Lebensgefühl Ausbildung zu entdecken.
 ➔ ausbildung-macht-mehr-aus-uns.de

Bewerbungstraining

Im Bewerbungstraining von ➔ planet-beruf.de gibt es außerdem Infos, Tipps und Übungen zur Bewerbung. Dort lernt man zum Beispiel, wie Anschreiben und Lebenslauf gestaltet werden können oder wie man sich auf ein bevorstehendes Vorstellungsgespräch vorbereiten kann.

App AzubiWelt

Die App ➔ AzubiWelt vereint verschiedene Angebote der Bundesagentur für Arbeit und ermöglicht darüber hinaus die komfortable und personalisierte Suche nach freien Ausbildungsstellen direkt am Smartphone. Man kann herausfinden, welche Berufe zu den eigenen Interessen und Stärken passen. Kurze Videos, Bilder und die wichtigsten Informationen zum Beruf helfen dabei. Die passenden Ausbildungsstellen werden angezeigt, sobald ein Ausbildungsberuf ausgesucht ist. Push-Benachrichtigungen informieren, sobald es neue passende Ausbildungsstellen gibt. Die App AzubiWelt ist in den gängigen App-Stores kostenlos verfügbar.

IHK-Lehrstellenbörse

Jetzt registrieren und dein Praktikum, deine Ausbildung oder dein duales Studium finden. Einmal Profil anlegen und neue Ausbildungschancen zuerst erhalten.
 ➔ ihk-lehrstellenboerse.de

Berufenet/Berufe.tv

Das Netzwerk für Berufe mit aktuellen Informationen über Tätigkeiten, Aus- und Weiterbildungen, Studienfächer und Arbeitsmarkt: Ausführliche Informationen zu über 3.000 einzelnen Berufen bieten das ➔ www.berufenet.arbeitsagentur.de und das Filmportal ➔ berufe.tv.

Planet-beruf.de

Schülerinnen und Schüler, die einen Mittelschulabschluss oder einen Mittleren Schulabschluss anstreben, finden im Portal ➔ planet-beruf.de Reportagen, Interviews und Geschichten sowie umfangreiches Material rund um die Themen Ausbildungssuche und Berufswahl.

Abi.de

Für junge Menschen, die vor dem Abitur stehen und eine Hochschulzugangsberechtigung erwerben wollen, gibt es passende Reportagen, Interviews und Informationen auf ➔ www.abi.de. sowie auf ➔ studienwahl.de.

Jobbörse

Die ➔ Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit bietet aktuell, neutral und branchenumfassend bundesweit mehr als 177.000 offene Ausbildungsstellen. Auch Arbeitgeber, die duale Studiengänge anbieten, sind dort zu finden.

Textil

Kleider machen Leute

Sie sind im Alltag, im Kleiderschrank und auch im Wohnzimmer nicht mehr wegzudecken: hochwertige Textilien. Ein Gespür für Stoffe und den richtigen Umgang bei der Verarbeitung sollte vorhanden sein, ebenso Genauigkeit und eine rasche Auffassungsgabe. Und vielleicht stehen eines Tages auch die eigenen kreativen Ideen im Schaufenster.



Eine Vielfalt an Ausbildungsberufen steht im Bereich Textil zur Auswahl. Viele Produkte sind auf der Straße zu sehen oder hängen bei den Menschen im Kleiderschrank.

Beruf

Ausbildungszeit

Fachkraft für Lederherstellung und Gerbereitechnik	3 Jahre
Fahrzeuginnenausstatter/-in	3 Jahre
Modist/-in	3 Jahre
Polsterer/Polsterin	3 Jahre
Produktionsmechaniker/-in Textil	3 Jahre
Schuhfertiger/-in	3 Jahre
Technische/-r Konfektionär/-in	3 Jahre
Textillaborant/-in	3,5 Jahre
Textilreiniger/-in	3 Jahre
Textil- und Modenäher/-in	2 Jahre
Textil- und Modeschneider/-in	3 Jahre

AUSBILDUNG MIT *Perspektive!*

ofa bamberg

Gutes tun macht glücklich! Mit deiner Arbeit bei der Ofa Bamberg GmbH hilfst du anderen Menschen dabei, gesund zu werden und gesund zu bleiben: Wir produzieren und vertreiben medizinische Kompressionsstrümpfe, Reise- und Vitalstrümpfe sowie Bandagen und Orthesen.

Stabile Arbeitsplätze in einer zukunftssicheren Branche, zahlreiche Benefits und eine familiäre Arbeitsatmosphäre – nur drei Gründe für eine Ausbildung bei Ofa Bamberg.

Komm zu uns und lass uns gemeinsam an der Zukunft stricken!



← Jetzt
bewerben!



Ofa Bamberg GmbH | www.ofa.de
Laubanger 20, 96052 Bamberg, Tel. +49 951 6047-0



Nick
2. Lehrjahr

Maja
1. Lehrjahr

Marc
1. Lehrjahr

Deine Bewerbung

Mit dieser Anleitung gelingt dir der Karrierestart



KREATIVER KOPF?

CODE-KNACKER?

PROJEKTPIONIER?

Setze Deine Stärken ein – starte durch bei marcapo!

Wir verschmelzen **professionelles Marketing** und **innovationsgetriebene Technologielösungen** zu einzigartigen **Plattformen für lokales Marketing**. Was das heißt? Bei uns gibt es viele Möglichkeiten für Deinen Einstieg nach der Schule oder während des Studiums, u.a. in den Bereichen:

Technologie

Marketing

Werbeberatung

Projektmanagement

Personal & Verwaltung

Alle Informationen zu
Deinen Einstiegsmöglichkeiten:
www.marcapo.com/ausbildung

marcapogmbh

marcapo GmbH

Jetzt bewerben!



Ausbildung mit Zukunft - in der Region für unsere Umwelt

Als familiengeführtes Unternehmen in Rehau sind wir Partner rund um alle Fragen der Kreislaufwirtschaft und unterstützen unsere Kunden mit moderner Fahrzeug- und Anlagentechnik, sowie kompetenten Mitarbeitern. "Für eine saubere Umwelt"- dies sehen wir als Verpflichtung auch kommenden Generationen gegenüber.

Starte deine Ausbildung im September als Azubi (m/w/d) in einem der folgenden Berufe

NEW UMWELTTECHNOLOGE

BERUFSKRAFTFAHRER

KFZ-MECHATRONIKER FÜR NUTZFAHRZEUGE

KAUFLEUTE FÜR BÜROMANAGEMENT

KAUFLEUTE FÜR SPEDITION UND LOGISTIK

Scanne den QR-Code und erhalte alle Infos zu den Berufen



SCAN ME

Sende deine Bewerbung an ausbildung@willy-boehme.eu

Wir suchen unsere Fachkräfte für die Zukunft. Nach deiner erfolgreichen Ausbildung hast du sehr gute Chancen als Mitarbeiter übernommen zu werden.

Willy Böhme GmbH & Co. KG
Neukühschwitz 27, 95111 Rehau
www.willy-boehme.eu

Hast du Fragen?
Melde dich unter 09283/85630 oder
ausbildung@willy-boehme.eu



Deine Bewerbung

Mit dieser Anleitung gelingt dir der Karrierestart

Der Weg ins Berufsleben beginnt mit der Bewerbung. Ganz wichtig: Wer durchstarten will, der sollte keine 08/15 Bewerbung abgeben. Es zählt vor allem der Gesamteindruck, den du hinterlässt. Dein zukünftiger Arbeitgeber sieht anhand deiner Unterlagen genau, ob du dir im Vorfeld Gedanken gemacht hast und ob du den Ausbildungsplatz wirklich willst. Meist lassen sich durch ein gutes Anschreiben auch schlechte Schulnoten ausbügeln.

Auf den folgenden Seiten findest du ultimative Tipps, wie du mit deiner Bewerbung richtig punkten kannst.

1 Dein Foto

Auch wenn das Bewerbungsfoto laut Allgemeinem Gleichbehandlungsgesetz (AGG) heute ein freiwilliger Zusatz ist und keine Pflicht – sagt ein Bild doch mehr als 1000 Worte. Ein sympathisches Bewerbungsfoto kann deine Chancen positiv beeinflussen.

Und das solltest du dabei beachten:

- + Selbstbewusste und seriöse Position wählen
- + Angemessene Kleidung tragen
- + Kreativität zeigen (Kleidung & Hintergrund passend zum Beruf)
- + Auf ein gepflegtes Erscheinungsbild achten (Haare, Make-up, Bart-Style)

- Konservative Portraits vermeiden
- Keine Urlaubsfotos oder Automatenbilder verwenden

TIPP

Mache dein Bewerbungsfoto bei einer Fotografin oder bei einem Fotografen.

2 Dein Lebenslauf

Dein Lebenslauf enthält viele Angaben über dein bisheriges Leben und deine schulische Laufbahn. Eine Seite muss ausreichen, um die wichtigsten Informationen über dich übersichtlich und sortiert aufzulisten.

TIPP

Merke! Bei der Auflistung der Schulbildung bzw. Praktika – das NEUSTE kommt immer zuerst – also dein Abschluss oder dein letztes Praktikum.

Die Reihenfolge:

- 1 Portraitbild, Name, Adresse, Hobbys & Staatsangehörigkeit
- 2 Schulbildung (Grundschule, Mittel- und Realschule, Gymnasium, Abschluss)
- 3 Praktika & Ferienjobs (Dauer, Aufgabenschwerpunkt, Unternehmen)
- 4 Besondere Kenntnisse (Instrument, Sprache, PC-Kenntnisse)
- 5 Unterschrift (Kuli oder Füller verwenden)

3 Das Deckblatt

Zu jedem Bewerbungsschreiben gehört auch ein Deckblatt. Es gehört neben dem Foto zu den wichtigsten Bewerbungsunterlagen. Hier kannst du kreativ sein – aber bitte nicht übertreiben, schließlich soll es authentisch wirken. Entsprechend viel Sorgfalt ist hier gefragt.

TIPP

Verwende eine Schriftart und wähle max. drei Schriftgrößen, sonst wirkt es unruhig.

Auf dem Deckblatt sollte sein:

- + Dein Bewerbungsfoto
- + Kontaktdaten (Adresse, Telefonnummer, E-Mail)
- + Stelle & Position für die du dich bewirbst
- + Kontaktdaten & Ansprechpartner des Unternehmens, bei dem du dich bewirbst

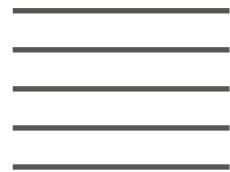
4 Das Anschreiben

Bevor du mit deinem Anschreiben loslegst, informiere dich über das Unternehmen der jeweiligen Stellenanzeige. Schau dir am besten ihre Webseite an und finde heraus, welche Slogans sie verwenden und welche Philosophie sie haben. Diese kannst du in deinem Anschreiben mit einfließen lassen. So zeigst du, dass du wahrhaftiges Interesse hast. Außerdem ist es wichtig mit anzugeben, warum du gerade der Richtige oder die Richtige für diese Stelle bist und welche Erfahrungen du bereits gemacht hast. Wichtig: Verzettle dich nicht und mache kurze und prägnante Sätze. Und nicht vergessen, den Anhang zum Schluss aufzulisten.



Auch die Optik ist wichtig:

- + Kontrolliere auf Rechtschreibfehler, lasse deine Eltern mal drüberlesen
- + Standardschriften wie Arial oder Times verwenden (es sei denn, du willst Grafiker werden und kannst deine Wahl gut begründen)
- + Farbige Elemente vermeiden
- + Stabile, saubere Umschläge/Mappen und gutes Druckpapier verwenden



TIPP

Zeugnisse, Arbeitsnachweise usw. niemals als Original verschicken. Saubere Kopien reichen aus.

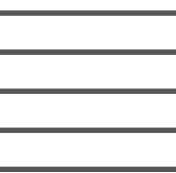
5 Das Versenden

Du hast alles fertig geschrieben, geordnet und zusammengestellt? Super – dann geht es jetzt ans Versenden.

- + Schau vorher nach, wie dein zukünftiger Arbeitgeber deine Bewerbung haben möchte – per Post, per E-Mail, persönlich oder über das Unternehmen-Bewerbungsportal!
- + Speichere deine Bewerbungsunterlagen immer als PDF ab und benenne es richtig!
- + Verfasse eine ordentliche Anrede und finde heraus, wer dein Ansprechpartner ist – wie „Sehr geehrter Herr/Frau Mustermann“, „Ich freue mich auf eine Rückmeldung von Ihnen“, „Mit freundlichen Grüßen“, ...
- + Verwende eine seriöse E-Mail-Adresse, wenn du deine Bewerbungsunterlagen versendest – am besten mit Vor- und Nachnamen!

TIPP

Schiebe deine Bewerbung nicht auf die lange Bank und bewirb dich so früh wie nur möglich! Informiere dich am besten vorher bei dem Unternehmen, wie lange die Bewerbungsfristen sind.



6 Das Vorstellungsgespräch:

Glückwunsch, deine Bewerbung ist gut angekommen, du wirst zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Jetzt gilt es, die nächste Hürde zu überwinden und persönlich zu glänzen. Und du hast Glück, dem Fachkräftemangel sei Dank: Wer heute zum Jobinterview eingeladen wird, befindet sich meist in einer starken Position.

So hast auch du die Möglichkeit, bei dem Gespräch auch deine Fragen zu klären, wenn die übliche Frage des Arbeitgebers kommt: „Was möchten Sie denn noch von uns wissen?“ Mit Schweigen zu reagieren, heißt also eine echte Chance zu vergeben – und signalisiert dem Gesprächspartner womöglich auch eine gleichgültige Haltung.

Am Anfang sollten daher Fragen nach den genauen Aufgaben, nach der Einarbeitung oder nach dem künftigen Team stehen. Auch wer Näheres über das Unternehmen wissen möchte, zeigt Interesse – es sei denn, die Fragen sind so banal, dass sie sich – bei entsprechender Vorbereitung und Recherche im Vorfeld – von selbst erübrigen hätten.



Diese Fragen könnten dir gestellt werden:

Was können Sie über sich erzählen?

Warum haben Sie sich bei uns beworben?

Was sind Ihre Stärken und Schwächen?

Warum sollten wir Sie einstellen?

Was möchten Sie in Ihrem Leben erreichen?

Wo sehen Sie sich in zehn Jahren?

Haben Sie schon Erfahrungen mit dem Beruf gemacht?

Können Sie im Team arbeiten?

Was motiviert Sie?

Haben Sie sich noch woanders beworben?

TIPP

Überlege dir im Vorfeld schon ein paar Antworten und versuche ruhig zu bleiben, wenn du auf eine Frage mal nicht sofort antworten kannst. Ehrlichkeit zahlt sich immer aus.

Tipps für den professionellen Auftritt beim Vorstellungsgespräch

Genauere Vorstellungen vom Berufsbild sind wichtig.

Vorbereitung

Bereite dich gründlich auf das Vorstellungsgespräch vor, indem du das Unternehmen und die Stelle recherchierst. Informiere dich über die Unternehmenskultur, die Dienstleistungen oder Produkte und aktuelle Entwicklungen in der Branche. Gehe nochmals deine Bewerbungsunterlagen durch, um sicherzustellen, dass du alle wichtigen Informationen im Kopf hast.

Kleidung und Erscheinungsbild

Wähle entsprechende Kleidung, die zum Unternehmen und der Branche passt. Ein gepflegtes Erscheinungsbild ist wichtig, um einen professionellen Eindruck zu hinterlassen.

Selbstpräsentation

Sei bereit, dich selbst und deine Erfahrungen vorzustellen. Übe eine kurze Selbstpräsentation, in der du deine Stärken, Erfahrungen und beruflichen Ziele treffend darstellst. Betone dabei relevante Fähigkeiten und Erfolge, die für die Stelle von Bedeutung sind.

Pünktlichkeit

Sei pünktlich zum Vorstellungsgespräch. Plane ausreichend Zeit für die Anreise ein und komme lieber etwas früher an, um nochmals durchzuatmen und dich zu sammeln. Verspätungen können einen negativen Eindruck hinterlassen.

Körpersprache

Achte auf eine offene und positive Körpersprache. Halte Blickkontakt, lächle und vermeide nervöse Gesten wie Fußwippen oder übermäßiges Fummeln. Eine aufrechte Haltung und ein freundlicher Ausdruck können Vertrauen und Professionalität vermitteln.

Nachbereitung

Vergiss nicht, dich nach dem Vorstellungsgespräch zu bedanken. Schicke dem Interviewer eine kurze Dankes-E-Mail, in der du dich für die Gelegenheit bedankst und nochmals dein Interesse an dem Ausbildungsplatz betonst.

Kommunikation

Achte auf eine klare und verständliche Kommunikation. Höre gut zu, wenn dir Fragen gestellt werden, und antworte präzise und ehrlich. Vermeide Fachjargon oder zu technische Begriffe, es sei denn, du bewirbst dich für eine entsprechende Fachposition.

Fragen stellen

Bereite einige Fragen vor, die du dem Interviewer stellen kannst. Dies zeigt Interesse und Leidenschaft. Fragen können sich auf die Ausbildung, die Unternehmenskultur, die Teamstruktur oder zukünftige Projekte beziehen.

Authentizität

Sei du selbst und bleibe authentisch. Versuche nicht, eine Rolle zu spielen oder Antworten zu geben, von denen du denkst, dass sie dem Interviewer gefallen könnten. Zeige deine Persönlichkeit und lass deine Motivation und Leidenschaft für die Stelle durchscheinen.



7 Der Einstellungstest

Wenn das Unternehmen dich zum Einstellungstest bittet, gilt: ruhig Blut. In einer Prüfungssituation wie dieser etwas nervös zu sein, ist zwar vollkommen normal und menschlich. Aber wenn du so weit gekommen bist, hast du das Unternehmen schon mal mit deiner Bewerbung überzeugt – und hast jetzt die Chance, dich weiter zu beweisen. Auf Einstellungstests kannst du dich übrigens gut vorbereiten: Online gibt es viele Beispiele zum Üben, etwa in der „Orientierungshilfe zu Auswahltests“ auf der Seite der Bundesagentur für Arbeit unter www.arbeitsagentur.de. Und wenn der Test überraschend kommt? Auch dann ist ruhig bleiben die halbe Miete: Atme tief durch und konzentriere dich auch hier auf deine Stärken – also „verbeiße“ dich nicht in Fragen, die du nicht checkst, sondern versuche die Aufgaben, die du in der vorgegebenen Zeit gut schaffst, richtig und konzentriert zu lösen.

Abi und jetzt?

Du hast dein Abi in der Tasche – und willst dich für eine Ausbildung bewerben?

Dann ist es wichtig, dass du in deiner Bewerbung Motivation und Know-how – auch auf praktischer Ebene – zum Ausdruck bringst. Als praktische Erfahrungen kannst du auf Praktika, Ferienjobs, passende Hobbys oder Ehrenämter verweisen. In deinem Anschreiben solltest du deutlich machen, was dich an der Ausbildung reizt – und im Vorstellungsgespräch auch eine Antwort auf die Frage parat haben, warum du diese Ausbildung einem Studium vorziehst. Sei dabei authentisch! Mit deiner Begeisterung nimmst du deinem Gegenüber den Wind aus den Segeln, der vielleicht vermutet hatte, dass die Ausbildung für dich nur ein „Notnagel“ oder Plan B ist.

TIPP

Immer mehr Betriebe bieten mittlerweile ein duales Studium an. Wer dual studiert, macht gleichzeitig einen Hochschulabschluss und eine praktische Ausbildung in einem Betrieb.



Deine Ausbildung bei der Sandler Gruppe

Die Sandler Gruppe ist spezialisiert auf Fasern. Damit auch du dich spezialisieren kannst, fördern wir kontinuierliches Lernen. Wir bieten dir vielfältige Karrierewege und Chancen für deine persönliche Entwicklung. Und einen Arbeitgeber, auf den du dich verlassen kannst. Werde zur Spezialistin bzw. zum Spezialist, bei Sandler.

Alle Ausbildungsberufe (m/w/d) bei der Sandler Gruppe:

- Industriekaufleute
- Eurokaufleute
- Euroindustriekaufleute
- Textillaborant
- Produktionsmechaniker Textil
- Fachlagerist
- Industriemechaniker
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Fachkräfte für Lagerlogistik
- Fachinformatiker Systemintegration / Anwendungsentwicklung
- Vieles in Kombination mit Studium möglich

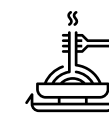
Diese Benefits erwarten dich bei uns:



Unbefristete Arbeitsverträge



Urlaubs- und Weihnachtsgeld



Vergünstigungen in der Kantine



Azubi-Events



Zeugnisprämie



und viele mehr!

Sandler AG

Lamitzmühle 1 • 95126 Schwarzenbach / Saale
Heike Sudholt • +49 (0) 9284 60 • personal@sandler.de

Bewirb dich jetzt auf sandler-group.com/careers



8 Start ins Lehrjahr

Du hast dein Ziel erreicht. Du hast einen Ausbildungsplatz und kannst mit deiner beruflichen Karriere loslegen. Ein großer Schritt in die Selbständigkeit liegt nun vor dir. Und besonders zu Beginn des Lehrjahrs ist für dich vieles neu. Gut ist es, wenn man seine Rechte kennt.

Darauf gilt es jetzt zu achten:

Vertrag

Der Ausbildungsvertrag muss noch vor Beginn der Ausbildung schriftlich geschlossen werden. Er wird von Azubi und Ausbildungsbetrieb unterzeichnet. Wer noch nicht volljährig ist, braucht zusätzlich die Unterschrift der Eltern. Im Vertrag finden sich wichtige Infos – etwa zur täglichen Arbeitszeit, zur Probezeit sowie zur Höhe der Vergütung. Wichtig ist, den Vertrag genau zu lesen und bei Unklarheiten sofort nachzufragen.

Probezeit

Die Ausbildung beginnt mit einer Probezeit. Die dauert ein bis maximal vier Monate. In der Probezeit können sowohl Betrieb als auch Auszubildende fristlos und ohne Begründung kündigen.

Vergütung

Für viele Azubis ist die Vergütung in Tarifverträgen festgelegt. Wo das nicht der Fall ist, darf die Bezahlung nicht geringer ausfallen als die Mindestausbildungsvergütung. Die beträgt im ersten Ausbildungsjahr 80 Prozent der branchenüblichen tariflichen Vergütung.

Urlaub

Der Urlaubsanspruch ist im Ausbildungsvertrag festgelegt. Der gesetzliche Anspruch beträgt bei einer 5-Tage-Woche 20 Tage. Viele tarifvertraglich bezahlte Azubis haben mehr Urlaub. Mindestens zwei Wochen des Urlaubs muss der Ausbildungsbetrieb am Stück gewähren.

Ausbildungsplatzwechsel

Wer etwa unzufrieden ist, kann kündigen oder einen Aufhebungsvertrag mit dem Betrieb vereinbaren - und die Lehre in einem anderen Betrieb fortsetzen. Ist der bisherige Betrieb aber nicht einverstanden, müssen Azubis einen gravierenden Grund für eine fristlose Kündigung vortragen können. Es ist ratsam, immer erst dann zu kündigen oder einen Aufhebungsvertrag zu unterschreiben, wenn man einen neuen Betrieb gefunden hat.

QUELLE: dpa

Plan B

Es kann vorkommen, dass es nicht gleich funktioniert mit einem Ausbildungsplatz. Dann Kopf hoch und weiter bewerben. Viele Unternehmen verlängern Ihre Bewerbungsfrist, so dass man auch später noch mit seiner Lehre beginnen kann.

Es gibt unter anderem auch die Möglichkeit, eine betriebliche Einstiegsqualifizierung (EQ) mit IHK-Zertifikat

zu absolvieren. Die Teilnehmer können in einem Zeitraum von sechs bis zwölf Monaten nicht nur einen Ausbildungsberuf kennenlernen, sondern gleich auch einen potenziellen Arbeitgeber. Umgekehrt haben Unternehmen Gelegenheit, einen künftigen Azubi oder Mitarbeiter zunächst im Arbeitsalltag zu erleben, bevor sie ihm einen Ausbildungs- oder Arbeitsvertrag anbieten.



Wusstest du schon? Schließt sich an die EQ eine Ausbildung an, kann die Ausbildungszeit um bis zu sechs Monate verkürzt werden.

Weitere Infos findest du hier:



<https://www.ihk.de/themen/ausbildung/einstiegsqualifizierung-5417324>

Das könntest du auch tun:

- › Praktikum
- › Freiwilliges Soziales Jahr (in einem sozialen Bereich)
- › Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB), wenn du noch nicht bereit für eine Ausbildung bist oder dir noch unsicher bist, welcher Beruf zu dir passt
- › Melde dich beim Jobcenter oder der Arbeitsagentur vor Ort, um Unterstützung bei der Suche zu erhalten!

TIPP

Hast du die Schule ohne Abschluss verlassen, kannst du im Rahmen einer BvB zusätzlich noch einen Hauptschulabschluss oder einen gleichwertigen Schulabschluss nachholen.

TIPP

Checke auch nochmal deine Bewerbungsunterlagen und lasse sie gegenlesen. Vielleicht haben deine Eltern oder deine Lehrer noch ein paar Tipps für dich und können dir helfen, deine Bewerbung aufzupeppen.

Nicht vergessen: Prüfe deine Social-Media-Profile!

Fast jeder ist auf TikTok, Instagram, X und Co. präsent. Social-Media-Profile sind eine verlockende Informationsquelle für deinen zukünftigen Arbeitgeber. Auch wenn dieser rein rechtlich nicht deine Webpräsenz analysieren darf und sich nur auf Daten beschränken muss, die für die Einstellung eines Bewerbers von Bedeutung sind, ist es doch ratsam, ein wenig auf seinen Profilen aufzuräumen.

Darauf schaut dein Chef oder deine Chefin:

- + Bilder (Achte auf deine Bildsprache – Partybilder besser aussortieren)
- + Kommunikation mit anderen Usern (Schlecht ist, wenn du im Web laufend deine Meinung äusserst und andere User verbal angreifst)
- + „Gefällt dir“ (Arbeitgeber achten auch auf deine Interessen, was teilst du und welche Likes hast du)

TIPP

Kennst du schon Xing oder LinkedIn? Diese beruflichen Netzwerke kannst du nutzen, um deinen beruflichen Lebenslauf für Unternehmen zugänglich zu machen. Diese sind speziell für diesen Zweck angelegt.

Am ersten Arbeitstag

Du hast den Ausbildungsplatz klar gemacht, bist freudig aufgeregt und fieberst dem ersten Arbeitstag entgegen. Und nun fällt dir ein: Was ziehe ich bloß an? Welche Kleidung ist generell angemessen und was geht gar nicht? Oft ergibt sich die Kleidung schlicht und ergreifend aus dem Ausbildungsberuf selbst. Pflegekräfte haben ihre spezielle Berufskleidung, Arbeitshosen und -jacken sowie spezielle Arbeitsschuhe sind im gewerblich-technischen Bereich gefragt. In vielen Fällen stellt der Betrieb die Kleidung zur Verfügung, die er mit seinem eigenen Logo versieht, wegen des Wiedererkennungswertes. Im Handelsbereich wird ebenfalls überwiegend auf einheitliche Arbeitskleidung gesetzt.

Gepflegtes & dezentes Auftreten ist ein Muss

Bleiben also vorrangig die klassischen Bürojobs. Ob in der öffentlichen Verwaltung oder beispielsweise im kaufmännischen Bereich eines Unternehmens – ein gepflegtes und dezentes Auftreten ist hier ein Muss. Am „Premierentag“ im Betrieb gilt das umso mehr, denn nicht

umsonst heißt es bekanntlich: Es gibt keine zweite Chance für den ersten Eindruck. Die neuen Kolleginnen und Kollegen sind genau so gespannt, wie die neuen Auszubildenden.

Das richtige Outfit finden – So holst du dir Anregungen

Was also als Neuankommeling anziehen? Hilfreich kann da schon ein Blick auf die Homepage des künftigen Arbeitgebers sein, um sich Orientierung zu verschaffen. Oft werden da ja auch die Abteilungen und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorgestellt. Was tragen die denn so? Also Augen auf und sich anregen lassen.

Der Spagat zwischen formell, bequem und eigenem Stil soll ja gelingen. Dezentere Farben, nicht zu dunkel freilich – da macht man keinen Fehlgriff. Akzente setzen lassen sich durch zurückhaltend-farbige Pullis, Blusen und Hemden. Schriftzüge auf sommerlichen T-Shirts meiden. Zur Auflockerung auf Ornamente setzen.

WICHTIG

Es sollte einem nicht erst zwei Tage vor Arbeitsantritt einfallen, auf „Klamottenjagd“ zu gehen, weil nicht genug und oder im schlimmsten Fall gar nichts Passendes im Kleiderschrank hängt. Denn es ist hilfreich, die Sachen gewissermaßen schon mal „einzutragen“, um rechtzeitig festzustellen, ob auch im Sitzen alles passt, nichts zwackt, ungünstige Falten wirft oder zerknittert. Die Trageeigenschaften von Textilien spielen vor allem in den zunehmend langanhaltend heißen Sommern eine nicht zu unterschätzende Rolle. Also auch mal einen Blick auf Kleideretikett werfen.

Schmuck gerne, aber auch zurückhaltend einsetzen. Make-up auf die eigene Person abstimmen, bloß keine knalligen Farben auflegen. Fürs Schuhwerk gilt: Auch das sollte vorher eingelaufen sein, wenn es neu ist. Schmerzende Blasen gilt es zu vermeiden. Jacken und Mäntel sollen keinen Stilbruch zum „Darunter“ erzeugen. Eine gewisse Abstimmung ist also notwendig. Ein Schirm sollte für den Fall des Falles in der Handtasche Platz finden, denn man will schließlich nicht als begossener Pudel landen, wenn es regnen sollte.

Richtig verhalten am ersten Arbeitstag

Wie verhältst du dich am ersten Arbeitstag? Aufgeschlossenheit signalisieren ist wichtig. Freundlich und zugewandt den Kolleginnen und Kollegen gegenüber auftreten. Aber nicht die eigene Person in den Mittelpunkt stellen. Ohnehin wird es am ersten Tage viele Neuigkeiten geben, die man erst einmal für sich sortieren und einordnen muss. Immer Fragen stellen bei Unsicherheiten. Hilfreich können eigene Notizen sein, um sich Anforderungen und Abläufe besser einzuprägen.



Probezeit

Wie lang dauert sie in der Ausbildung?

Aller Anfang ist aufregend: Das gilt auch für die Ausbildung. Und dann ist da noch die Probezeit. Wir sagen dir, was du hier beachten musst.

Sie soll beiden Seiten – Auszubildenden und Ausbildungsbetrieben – die Möglichkeit geben, herauszufinden, ob es wirklich passt: die Probezeit. Denn während ihr können sowohl Betriebe als auch Auszubildende fristlos und ohne Begründung kündigen. Doch wie lange dauert die Probezeit für Auszubildende eigentlich?

Während die Probezeit bei regulären Arbeitsverhältnissen maximal sechs Monate dauern darf, Arbeitgeber und Arbeitnehmer aber auch Arbeitsverträge abschließen können, die gar keine Probezeit vorsehen, sieht das bei Auszubildenden anders aus. „In der Ausbildung muss die Probezeit mindestens einen Monat dauern“, sagt der Fachanwalt für Arbeitsrecht Alexander Bredreck. Höchstens darf sie vier Monate dauern. „Die zeitlichen Grenzen sind durch Paragraph 20 des Berufsbildungsgesetzes verbindlich festgeschrieben.“

Probezeit kann nicht verkürzt werden

Nur wenn die Ausbildung während der Probezeit länger unterbrochen wurde, lässt das Bundesarbeitsgericht in Ausnahmefällen eine Verlängerung um die Zeit der Unterbrechung zu, erklärt Bredreck. Das könnte etwa dann der Fall sein, wenn Auszubildende zu Beginn ihrer Ausbildung sehr lange krank sind. Verkürzt werden kann die

Mindestfrist von einem Monat aber in aller Regel nicht, „auch nicht durch ein vorangegangenes Praktikum“, so der Fachanwalt für Arbeitsrecht.

Gut zu wissen:

Nach der Probezeit kann das Ausbildungsverhältnis nur noch aus wichtigem Grund fristlos gekündigt werden, etwa dann, wenn eine schwerwiegende Pflichtverletzung vorliegt. Eine ordentliche Kündigung des Ausbildungsverhältnisses durch den Ausbildungsbetrieb ist nicht möglich. Auszubildende können allerdings mit einer Kündigungsfrist von vier Wochen kündigen, wenn sie die Berufsausbildung abbrechen wollen oder sich für eine andere Berufstätigkeit entscheiden.

Wer allerdings denselben Beruf in einem anderen Betrieb weiterlernen möchte, braucht das Einverständnis des Ausbildungsbetriebs. Hier kommt statt einer Kündigung ein Aufhebungsvertrag in Frage, den beide Seiten, Betrieb und Auszubildende, unterschreiben. dpa/tmn

Die Probezeit ist eine Bedenkzeit...

- ▶ für den Auszubildenden, ob er die richtige Entscheidung bei seiner Berufswahl getroffen hat
- ▶ für den Betrieb, ob der Auszubildende für den Beruf überhaupt geeignet ist



Nach den Bestimmungen des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) beträgt die Probezeit für Auszubildende mindestens einen Monat und darf höchstens vier Monate dauern (§20). Die genaue Dauer legen der Ausbildungsbetrieb und der Auszubildende im Ausbildungsvertrag fest.

Checkliste „Vor dem Ausbildungsbeginn“

- **„Papiere“ besorgen** – bei Ausbildungsbeginn brauchst du bestimmte Unterlagen.
- **Krankenversicherung**
Als Auszubildende oder Auszubildender brauchst du eine eigene Krankenversicherung.
- **Rentenversicherung**
Mit der Anmeldung deiner Beschäftigung bei der Krankenkasse erfolgt die Aufnahme in die Rentenversicherung. Diese schickt dir den Sozialversicherungsausweis mit der Sozialversicherungsnummer zu.
- **Finanzielle Unterstützung**
Wenn du bestimmte Voraussetzungen erfüllst, kannst du für deine Ausbildung finanzielle Unterstützung erhalten (bei einer schulischen Ausbildung BAföG, bei einer betrieblichen Ausbildung Berufsausbildungsbeihilfe).

TIPP

Informiere dich und stelle den Antrag frühzeitig!

- **Eigenes Bankkonto**
Für die Überweisung der Ausbildungsvergütung brauchst du dein eigenes Bankkonto.
- **Private Haftpflichtversicherung**
Wenn deine Eltern eine Familienhaftpflichtversicherung haben, bist du während deiner ersten Ausbildung im Anschluss an die Schule in der Regel mitversichert. Falls nicht, solltest du überlegen, ob du eine eigene private Haftpflichtversicherung abschließt!
- **Vermögenswirksame Leistungen**
Der Staat fördert mit den vermögenswirksamen Leistungen deinen Vermögensaufbau. Wenn dein Arbeitgeber einen Teil deines Gehaltes auf einen bestimmten Sparvertrag einzahlt, bekommst du vom Staat einen Zuschuss, die Arbeitnehmer-Sparzulage. Manche Arbeitgeber zahlen auch zusätzlich einen Teil dazu. Erkundige dich in deinem Betrieb, ob das möglich ist.
- **Steuer-Identifikationsnummer**
Du musst deinem zukünftigen Arbeitgeber deine Steuer-Identifikationsnummer, die jedem Bürger automatisch zugeschickt wurde, mitteilen. Wenn du das Schreiben mit deiner Nummer nicht mehr findest, kannst du sie beim Bundeszentralamt für Steuern (www.bzst.de) anfordern.
- **Ärztliche Erstuntersuchung**
Wenn du zu Beginn der Ausbildung unter 18 Jahre alt bist, musst du mit der ärztlichen Erstuntersuchung nachweisen, dass du für den gewählten Beruf gesundheitlich geeignet bist. Bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung erhältst du ein entsprechendes Formular. Damit gehst du zu einem Arzt deiner Wahl, der dir nach einer Untersuchung die Bescheinigung ausstellt.
- **Schulzeitbescheinigung**
Unter bestimmten Voraussetzungen kann deine Schulzeit (ab deinem 17. Lebensjahr) als Anrechnungszeit für deine Rente anerkannt werden. Die Schulzeitbescheinigung, die dir von deiner Schule ausgestellt wird, reichst du mit einer Kopie deines Abschlusszeugnisses bei der Krankenkasse ein.
- **Weitere Bescheinigungen**
Eventuell wird ein polizeiliches Führungszeugnis verlangt, dieses ist bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung zu beantragen.

Lebenslanges Lernen lohnt sich

Nach der Ausbildung kannst du ein neues Kapitel aufschlagen – eine Weiterbildung

Heute schon daran denken, was nach der Ausbildung kommt? Warum nicht! Lebenslanges Lernen und berufliche Weiterbildung sind Dinge, die mit einer Berufsausbildung perfekt zusammenpassen und sich für dich lohnen – nicht nur finanziell.

Schulabschluss in der Tasche und dann? Erstmal studieren! So lautet die Antwort vieler junger Menschen, die vor der Wahl zwischen Studium und Ausbildung stehen. Ein möglicher Grund ist die weit verbreitete Annahme, dass Akademikerinnen und Akademiker mehr Geld als beruflich Qualifizierte verdienen. Aber stimmt das wirklich? Nicht unbedingt. Am Ende ihres Erwerbslebens haben Akademiker und Personen mit einer abgeschlossenen Höheren Berufsbildung – also beispielsweise Meister, Fachwirte und Techniker – fast gleich viel verdient, nämlich rund 1,7 beziehungsweise 1,6 Millionen Euro brutto. Das belegt eine Studie des Instituts für Angewandte Wirtschaftsforschung an der Universität Tübingen. Der „Studier-Reflex“ muss also gar nicht sein.

Die Zauberworte heißen stattdessen also: Lebenslanges Lernen und Weiterbildung. Das hat aber bei weitem nicht nur finanzielle Gründe. Wissen wandelt sich immer

schneller. Entwicklungen wie künstliche Intelligenz (KI), grüne und technologische Transformationsprozesse und sich wandelnde Arbeitsmodelle können auf den ersten Blick für Unsicherheit sorgen. Da heißt es: am Ball bleiben. Eine Möglichkeit, wie sich Beschäftigte und Betriebe diesen Herausforderungen stellen können, lautet eben: Weiterbildung! Weit über 90 Prozent und damit die ganz überwiegende Mehrheit der Absolventinnen und Absolventen einer Prüfung der Höheren Berufsbildung gibt an, dass die Weiterbildung für sie persönlich von Vorteil war. Die Erweiterung des Blickwinkels (74 Prozent), ein besseres Verständnis (70 Prozent) und gewonnene Souveränität (54 Prozent) stehen dabei ganz oben. Höchste Zeit also, gängige Vorurteile in Frage zu stellen. Der Karriereweg über die Berufliche – stärker praxisorientierte – Bildung ist für viele eine lohnende Alternative zum Studium. Warum nicht auch für dich?



Beruflich durchstarten ... mit einem Stipendium!

Du willst nach deiner Ausbildung weiter machen und hoch hinaus? Mit einem Stipendium in der Tasche ist das problemlos möglich. Das Bundesbildungsministerium fördert Berufseinsteiger mit Weiterbildungsstipendium, die in der Ausbildung besonderes Talent und besondere Leistung gezeigt haben. Mit Weiterbildungen, einer Aufstiegsfortbildung oder einem berufsbegleitenden Studium kannst du deine beruflichen Kompetenzen ausbauen und die Karriereleiter weiter erklimmen.

TIPP

Insgesamt 6.000 Stipendien werden jährlich vergeben. Die Aufnahme ist bis zum Alter von 24 Jahren möglich.

Die Voraussetzungen

- › Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf
- › Berufsabschlussprüfung mit einem Gesamtergebnis von mindestens 87 Punkten bzw. der Durchschnittsnote 1,9 oder besser oder Platz eins bis drei bei einem überregionalen beruflichen Leistungswettbewerb oder ein begründeter Vorschlag des Arbeitgebers oder der Berufsschule

Weitere Infos dazu findest du unter: www.sbb-stipendien.de

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung



Dürfen wir vorstellen: Das Team der Bildungsberatung

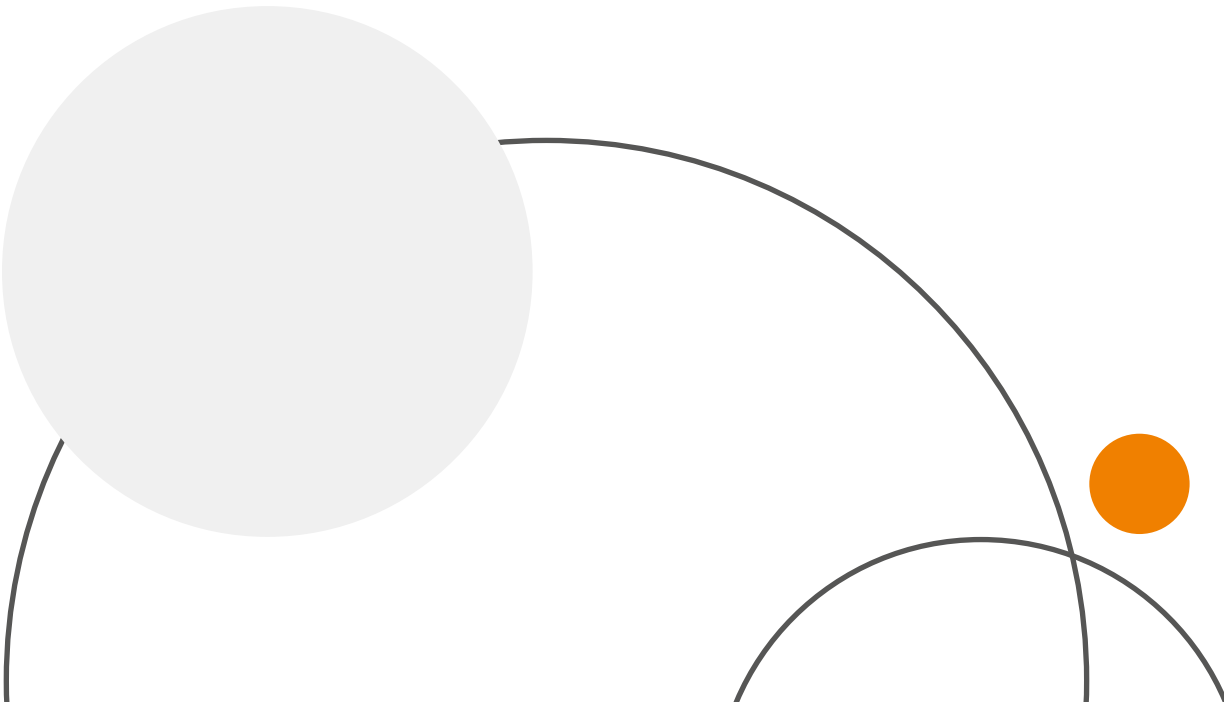
Hast du Fragen zum Thema Weiterbildung und -qualifizierung dann steht dir das Team der IHK-Bildungsberatung mit Rat und Tat zur Seite.



Alexandra Keller
Weiterbildungs- und Qualifizierungsberaterin
Anerkennungsberatung
Betreuung Stiftung „Kinder forschen“
Tel. 0921 668-190
keller@bayreuth.ihk.de



Nadine Schuberth
Weiterbildungs- und Qualifizierungsberaterin
Anerkennungsberatung
Betreuung „Ausbildungsscouts“
Tel. 0921 886-241
schuberth@bayreuth.ihk.de



Lined area for notes with 20 horizontal orange lines.



VISHAY

The DNA of tech.™

Ausbildung mit Zukunft!

- Duales Studium
- Elektroniker (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d)
- Industriekeramiker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Physiklaborant (m/w/d)

www.vishay.com



Ausbildung sucht weltoffenen Kopf



Bei Brose findest Du spannende technische oder kaufmännische Berufe.

Oder auch praxisnahe duale Hochschulstudiengänge.

Beides die Basis für Deine erfolgreiche Karriere in unserem internationalen Familienunternehmen.

Interesse geweckt?

Bewirb Dich jetzt über unser Online-Portal.

Mehr erfährst Du unter: [brose.com/ausbildung](https://www.brose.com/ausbildung)